

Amtsblatt

Nummer 6

Donnerstag, 7. Februar 2013



Auf dem Berg und an der Alb

Tierisch-närrisches Vergnügen mit Ebern, Wölfen, Hexen und Schloßeulen

Fastnachtsverbrennung am Dienstag und Geldbeutelwäsche am Aschermittwoch

Los geht sie die Hoch-Zeit der Fasebutze am Schmutzigen Donnerstag, wenn in Schöllbronn beim ersten Morgenlicht die Hemdklonker unterwegs sind und in Ettlingen die Rebhexen auf dem Marktplatz den Narrenbaum stellen. Am nächsten Tag kommen alle Freunde der Guggenmusik beim Narrendorf der Spessarter Eber auf ihre Kosten. Am nächsten Tag treiben dann die Fastnachter auf der Möggelwiese ihr Unwesen und am Sonntag verwandelt sich Ettlingenweier in eine närrische Meile. An Rosenmontag steht Ettlingen Kopf, wenn sich der närrische Lindwurm durch die Altstadtgassen schlängelt. Am Dienstag müssen sich die Fastnachter sputen, denn in den frühen Abendstunden wird in Ettlingenweier die Fastnacht und in Schöllbronn die Schatulla verbrannt. Am Aschermittwoch geht es am Morgen zum Narrenbrunnen zur traditionellen Geldbeutelwäsche.

Weitere Informationen und auch wegen Straßensperrungen siehe Seite 2.



Ettlingen

Vom 7. bis 12. Februar haben die Eber und Möggel, die Hexen und Wölfe, die Teufel und Eulen auf den Straßen „Vorfahrt“, deshalb kann es für den Autoverkehr zu Einschränkungen kommen.

Wer von der Guggenmusik nicht genug bekommen kann, der sollte am **Freitag, 8. Februar** nach Spessart kommen, wenn die **Eber** aus Spessart ein Narrendorf mit Guggitreff machen.

In **Schöllbronn** wird am **Samstag, 9. Februar** ab 12 Uhr die Ortsdurchfahrt voll gesperrt.

Betroffen sind folgende Straßen: Moosbronner Straße (L 613) ab Schwester-Baptista- bis Jahnstraße, die Schluttenbacher Straße ab Schwester-Baptista-/Max-Reger- und Burbacher Straße ab Ortseingang. Die Schwester-Baptista-Straße wird als Einbahnstraße in Richtung Schluttenbacher Straße ausgeschildert.

Der überörtliche Verkehr aus Richtung Malsch-Völkersbach wird weiträumig über die Albtalstrecke umgeleitet. Ab ca. 17 Uhr werden die innerörtliche Sperrung und die Einbahnregelung aufgehoben.

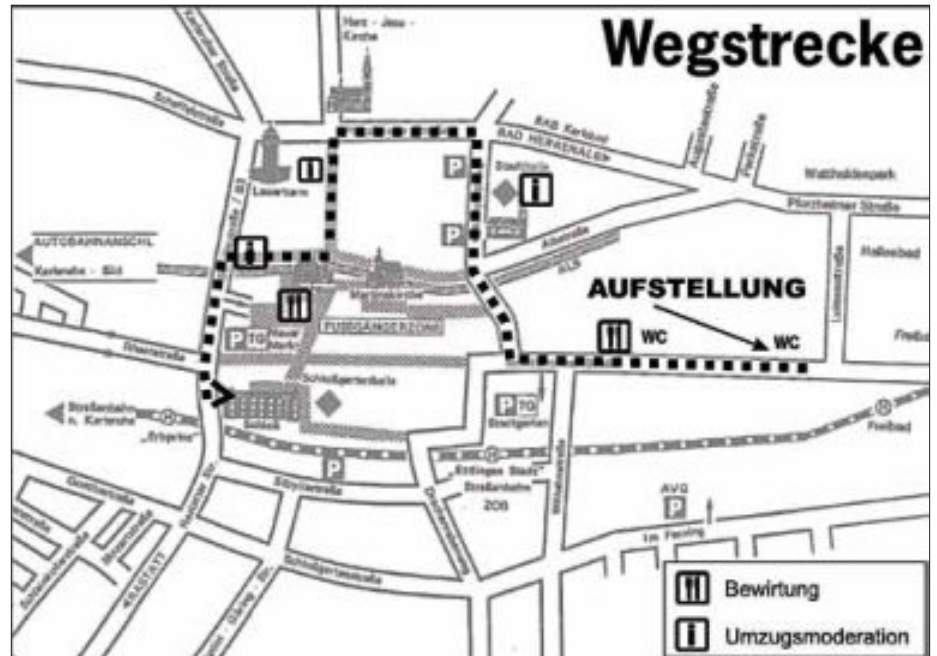
Zwischen Rathaus und Schule kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern.

Parkmöglichkeiten bestehen auf der Westseite der Schwester-Baptista-Straße, entlang der K 3547 zwischen Schluttenbach und Ortseingang Schöllbronn, entlang der Burbacher Straße zwischen Schöllbronner Mühle und Ortseingang (nur bis 17 Uhr) und beim Waldfreibad Schöllbronn.

Der Busverkehr aus Richtung Ettlingen nach Schöllbronn bzw. Völkersbach und umgekehrt wird aufrechterhalten, wobei die Haltestellen entlang der Moosbronner Straße nicht angefahren werden.

Fastnachtsumzüge in Ettlingen und in den Stadtteilen

Fasebutze haben „Vorfahrt“



Wie in den zurückliegenden Jahren wird sich der Lindwurm um und durch Ettlingen schlängeln.

Am **Montag, 11. Februar**, um 14:11 Uhr setzt sich der **Rosenmontagsumzug** der Ettlinger Narrenvereinigung in Bewegung. rund 65 Gruppen wird der Lindwurm haben, der sich durch die nördliche Altstadt schlängeln wird.

Von der Schöllbronner Straße geht es durch die Friedrich- und Pforzheimer Straße, Kronen- und Albstraße zur Schillerstraße. Sowohl die Pforzheimer Straße wie auch die Schillerstraße werden autofrei sein.

Aufgrund des Fastnachtsumzuges kommt es am Rosenmontag, 11. Februar im Stadtgebiet zu folgenden Sperrungen: ab ca. 10 Uhr: Kronen-/ Albstraße, ab ca. 12 Uhr: Schöllbronner Straße zwischen Luisenstraße und Post und Wilhelmstraße zwischen Schlossgarten- und Schöllbronner Straße, spätestens 13:30 Uhr Rastatter Straße zwischen Rhein- u. Schloßgarten-/Goethestraße, Pforzheimer Straße zwischen Lauerturnkreisel und Luisenstraße, Schillerstraße zwischen Lauerturnkreisel und Rheinstraße jeweils in beiden Richtungen. Innerörtliche Umleitungen sind ausgeschildert.

Parkplätze in der Kronenstraße und Albstraße stehen ab 10 Uhr nicht mehr zur Verfügung, entlang der übrigen Umzugsstrecke kann noch bis ca. 12 Uhr geparkt werden.

Mit Einrichtung der Vollsperrungen können auch die Tiefgaragen Stadtbahnhof und das Sparkassenparkhaus Zentrum/Schloss nicht mehr angefahren werden.

Bis zum Ende des Umzuges, ca. 16:30 Uhr, ist die Ausfahrt aus dem Sparkassenparkhaus Zentrum/Schloss nicht möglich.

Die Besucher des Umzuges werden daher gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder ihre Fahrzeuge außerhalb der Innenstadt abzustellen.

Die Linienbusse der AVG fahren ab 13:30 Uhr die Haltestelle Erbprinz nicht mehr an.

Als Ersatzhaltestelle fungiert für die Linien 105, 107, 110 und 112 die Haltestelle Eichendorffgymnasium in der Goethestraße.

Am **Sonntag, 10. Februar**, wird in **Ettlingenweier** die Rosenstraße ab der Einmündung Römerstraße und der Ettlinger Straße zwischen 8 und 19 Uhr wegen des Umzuges gesperrt sein.

Am Dienstag, 12. Februar, ab 19 Uhr, kann es aufgrund des Umzuges mit anschließender Fastnachtsverbrennung in Ettlingenweier zu kurzzeitigen Behinderungen entlang der Umzugsstrecke zwischen Rathaus und Bürgerhalle kommen.

Sämtliche Anwohner entlang der Umzugsstrecken werden gebeten, am Umzugstag ihre Fahrzeuge auf ihrem Grundstück oder außerhalb der Umzugsstrecken abzustellen.

Die Anweisungen der Polizei und des Ordnungsdienstes sind zu beachten.

Einkaufen in Ettlingen am FASCHINGSDIENSTAG
12. Februar 2013
- durchgehend geöffnet -

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ettlinger Einzelhandel

Vom 22. bis 24. Februar im Schloss:

Drei Mal Mundart mit Literatur, Kabarett und Musik



Musik, Literatur, Kabarett, fränkisch, schwäbisch-alemannisch (linkes Bild: das Duo „Semsagrebsler“) oder französisch-pfälzisch (rechts Foto: René Egles), Mundartfreunde haben die Qual der Wahl bei „Mundartkunst“ vom 22. bis 24. Februar. Wieso eigentlich nicht alle drei Veranstaltungen besuchen? Dann gibt's überdies Rabatt.

Ganz im Zeichen derer, die „schwätze, wie ihne der Schabel g'wachse isch“, steht Ettlingen am Wochenende vom Freitag, 22. Februar, bis Sonntag, 24. Februar. Alemannisch, elsässisch, pfälzisch, fränkisch und schwäbisch wird's den Besuchern in den Ohren schallen, alle Sparten werden vertreten sein von der Literaturlesung über das Kabarett bis hin zu mannigfaltigen Musikdarbietungen. Nicht vertreten sein wird hingegen das so genannte Badische, denn schließlich kennt man das hier ja. Hingegen ist es erklärte Absicht der Organisatoren, des Kultur- und Sportamts in Person von Dr. Robert Determann und seiner Mitarbeiterin Angelika Schroth, dem Mundartdichter Harald Hust, dem Journalisten Thomas Liebscher und dem Autor Matthias Kehle, den Gästen die Dialekte und Mundarten der angrenzenden Regionen nahe zu bringen. Ort des Geschehens ist der Epernaysaal im Schloss.

„Seit über 20 Jahre wird in Ettlingen die Mundart gepflegt mit Tradition und Eigenwillen“, sagte beim Pressegespräch im Vorfeld der Veranstaltung Dr. Robert Determann, der die einführenden Worte zunächst im Plattdeutsch seiner Heimat sprach, um dann freundlicher Weise zu in hiesiger Region verständlicherer Ausdrucksweise zurückzukehren. Ein Impuls waren die Heimattage 1994 in Ettlingen, viele Kleinkunstabende folgten, die bestimmten Dialekten gewidmet waren, und die alljährlichen Mundartabende erfreuen sich einer ständig steigenden Schar von Fans.

Die Idee sei gewesen, Mundartliebhabern die „Schbrooch“ der angrenzenden

den Gebiete nahe zu bringen, ergänzte Matthias Kehle, der das Programm kurz skizzierte, das sich sehen und hören lassen kann. Denn die Organisatoren werden Mundartkünstler von Rang und Namen nach Ettlingen holen.

Der Auftakt am **Freitag, 22. Februar**, gebührt den Franken. Um 20 Uhr betreten Fitzgerald Kusz, Gerhard Falkner und Wolfgang Buck die Bühne des Epernaysaals. Falkner gilt als einer der bedeutendsten deutschen Dichter und wurde als Lyriker, Essayist und Bühnenautor vielfach ausgezeichnet. Sein Auftritt in Ettlingen wird mit Sicherheit ein besonderes Ereignis werden, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Kusz gilt als einer derjenigen, die die Mundartliteratur in Deutschland salonfähig gemacht haben, ihn muss man mal gehört haben.

Wolfgang Buck stammt aus Bamberg und gilt als einer der profiliertesten Mundart-Musiker und Kabarettisten überhaupt. Moderiert wird der Abend von Matthias Kehle selbst, seines Zeichens Karlsruher Schriftsteller, Journalist, Kritiker und Herausgeber und Liebhaber der Berge.

Am **Samstag, 23. Februar**, wird's ab 20 Uhr schwäbisch-alemannisch. Der in Lahr aufgewachsene Stefan Pflaum, der sich durch Veröffentlichungen von Büchern und CDs mit alemannischen Gedichten einen Namen gemacht hat, sowie der vom Bodensee stammende Hanspeter Wieland, dem der Ruf der kauzig-knorrigen Kaudrig-Maudrigkeit vorausleitet, werden den literarischen Part bestreiten, ergänzt durch die beiden Damen des Duos Semsagrebsler, die

mittels Dreheier und Hackbrett Helmut Pfisterers Maxime des „Schwäbischen als Weltsprache“ musikalischen Ausdruck verleihen werden, indem sie seine Gedichte und Lieder zu Gehör bringen. Ein besonderes Schmankerl darf vom Beitrag des Dieter Adrion alias Johann Martin Enderle erwarten, der unter anderem anspruchsvolle Theaterliteratur ins Schwäbische „übersetzt“ hat. Durch diesen Abend wird Thomas Liebscher die Mundartliebhaber geleiten. Der gebürtige Bruchsaler hat selbst mehrfach den nordbadischen Mundartpreis in der Sparte Lyrik eingeheimst und ist Dauermann- und Pamina-Kulturpreisträger. Zum **Frühschoppen** wird am **Sonntag, 24. Februar** um 11 Uhr geladen, der dem Elsässischen und Pfälzischen gewidmet ist. Moderiert wird der Frühschoppen von Harald Schwiars. Der Karlsruher, der sich selbst als „Hans Dampf“ bezeichnet, ist Schauspieler, Journalist, Vorleser und Genussmensch.

Den Anfang macht um 11 Uhr einer der wichtigsten Vertreter der elsässisch-alemannischen Sprache, der Straßburger René Egles. Sprachwitz und Lautmalerei sind die Markenzeichen von Ute Zimmermann, die auf Vorderpfälzisch Lyrik und Prosa präsentieren wird. Pfälzisches Musikkabarett beschließt den Tag, bei Martina Gemmar bleibt gewöhnlich kein Auge trocken und kein Ohr unbeeindruckt.

„Eine sehr gute Gelegenheit, die Nachbarn kennen zu lernen“, appellierte Harald Hurst an die Mundartliebhaber der Region. Wer sich also den benachbarten Sprachgebieten annähern will und den Dialekten jenseits der Regionen- und Landesgrenzen stellen möchte, der besorge sich Karten. Im Vorverkauf kosten diese 9 bzw. 10,50 Euro, an der Abendkasse 11,50 bzw. 13 Euro. Wer sich dazu entschließt, beide Abende und den Frühschoppen „mitzunehmen“, bekommt Rabatt: dann gibt's drei Karten zum Preis für zwei.

Die Karten gibt's bei der Stadtinformati-on, Tel. 07243 101-380, unter www.ettlingen.de oder www.reservix.de.

Unterkünfte für Schlossfestspiele

Für ihre Schauspieler suchen die Schlossfestspiele möblierte Zimmer oder kleinere Wohnungen mit Straßenbahn- bzw. Busanbindung.

Die Darsteller kommen zwischen dem 1. und 13. Mai und bleiben bis zum 18. August.

Wer eine Unterkunft anbieten möchte, wendet sich an das Künstlerische Betriebsbüro 07243 101 531.



Schubertiade-Konzert - Neuer Termin

Das wegen Krankheit kurzfristig abgesagte Konzert mit dem international renommierten Bass Friedemann Röhlig wird am Sonntag, 10. Februar um 18 Uhr im Asamsaal nachgeholt. Bereits gekaufte Karten bleiben gültig. Alternativ kann das Geld zurückerstattet werden. Der Vorverkauf läuft bei der Stadtinformation 101-380, Buchhandlung Abraxas oder unter www.schubertiade.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. Februar
17.30 Uhr Fünf Freunde 2
20 Uhr Kokowääh 2

Freitag, 8. Februar
15 Uhr Fünf Freunde 2
17.30 + 20 Uhr Kokowääh 2

Samstag, 9. Februar
15 Uhr Fünf Freunde 2
17.30+20 Uhr Kokowääh 2

Sonntag, 10. Februar
11.30 + 17.30 + 20 Uhr Kokowääh 2
15 Uhr Fünf Freunde 2

Dienstag (Kinotag), 12. Februar
15 Uhr Fünf Freunde 2
17.30+20 Uhr Kokowääh 2

Mittwoch, 13. Februar
15 Uhr Fünf Freunde 2
17.30 + 20 Uhr Kokowääh 2

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Nachhaltigkeitspreis 2012 für AfB

Mit gebrauchter IT-Hardware erfolgreich



Bei der Ersatzteil- und Rohstoffgewinnung von AfB (linkes Bild), dem Unternehmen gratulierte OB Arnold zum Nachhaltigkeitspreis im Bild Marina Maurer und Daniel Büchle.

Was 2004 in einem Lager im Ettlinger Industriegebiet begann, hat sich in den zurückliegenden Jahren zu einem Unternehmen entwickelt, das mittlerweile einen Ruf besitzt, der weit reicht.

Die Rede ist von „AfB social & green IT“, die mit der Idee, gebrauchte IT-Hardware so aufzubereiten, dass sie wieder verwendet werden kann, nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Umwelt leistet, da Ressourcen geschont werden, sondern Perspektiven besonders für Menschen mit Behinderungen schafft.

Von Anfang an war AfB (AfB steht für „Arbeit für Behinderte“) ein Integrationsunternehmen, das heute elf Standorte in Deutschland, in Österreich und Frankreich hat, merkte Daniel Büchle von der Geschäftsleitung bei einem Rundgang durch die weitläufigen Lagerhallen und das transparente Bürogebäude an.

Insgesamt sind es rund 160 Mitarbeiter, allein 60 arbeiten in Ettlingen.

Eingeladen hatte das Unternehmen, um gemeinsam mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und Pressevertretern den Deutschen Nachhaltigkeitspreis zu feiern. Europas erstes gemeinnütziges IT-Systemhaus wurde in der Kategorie „Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategie“ für sein öko-soziales Geschäftsmodell ausgezeichnet. Die Freude über diesen Preis ist bei den Mitarbeitern bis heute groß und „wir alle sind stolz darauf“, so Büchle. Zugleich ist für ihn die Auszeichnung ein Beweis dafür, dass „wir mit unserem Konzept auf dem richtigen Weg sind“.

Fast 700 Unternehmen hatten sich in sechs Kategorien um die Auszeichnung beworben.

Beeindruckt zeigte sich denn auch OB Arnold über die gelebte Nachhaltigkeit in jedem Winkel von AfB.

Nicht nur, dass Unternehmen durch die Auffrischung von im Geschäftsleben früh aussortierten Computern einen nachhaltigen Beitrag leistet, auch im Betriebsablauf begegnet dem Besucher die Nachhaltigkeit, beispielsweise bei den Gitterboxen aus recyceltem Material oder die sortenreine Trennung von Rohstoffen.

Es sei ein „ökologischer Irrsinn, Computer wegzuschmeißen“, so Büchle. Das Unternehmen erhält von Firmen und öffentlichen Einrichtungen die ausrangierten Geräte.

Die vorhandenen Daten werden gelöscht und die Computer aufbereitet, so dass sie erneut in den Verwendungskreislauf zurückgeführt werden können. „Wir bekommen unsere Geräte von Unternehmen der Region“, doch über neue „Spender“ würde sich AfB freuen.

Auch Privatkunden können ihre Computer in die Ferdinand-Porsche Straße bringen und im Shop die aufbereiteten PC, Laptops, Bildschirme oder Handys und das erforderliche Zubehör in Augenschein nehmen. Ob das Sperrlager oder die Rohstoffgewinnung, alles ist barrierefrei und nachhaltig.

Ein großer Vorteil nicht nur für AfB wäre, wenn es eine Bushaltestelle in diesem Viertel gäbe. Bisher gibt es eine Haltestelle, jedoch in großer Entfernung, gut 50 Prozent der Belegschaft sind Menschen mit Handicap.

Auch OB Arnold hat sich bereits beim Landkreis für einen Stopp eingesetzt und hofft, dass es Wirkung zeitigt.

Der Shop in der Ferdinand-Porsche-Straße 9 ist montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. 07243 20000110.
www.afb-group.eu.

Hagsfelder Werkstätten in Ettlingen

Große Bandbreite an Fertigungs- und Montagemöglichkeiten



Besichtigung der HWK, Betriebsstättenleiter Schöllkopf erklärte OB Arnold, welche Montagearbeiten in den Werkstätten aus- bzw. welche Prüfungen durchgeführt werden.

„Schön, dass Sie hier sind“. Mit diesen Worten begrüßte Alexandra Riffel Oberbürgermeister Johannes Arnold bei seinem Besuch in den Hagsfelder Werkstätten Ettlingen. Ob es denn sein erster Besuch in solch einer Einrichtung sei, wollte die junge Frau wissen. „Nein“ in Herrenberg und Nagold sei er schon bei den Gemeinnützigen Werkstätten und Wohnstätten GmbH gewesen. Zufrieden mit der Antwort des OBs wandte sich Alexandra wieder dem Verpacken der wondercandle zu, nicht ohne ihm noch einen guten Aufenthalt bei der HWK zu wünschen. Rund 7000 Stück pro Tag dieser funkelnden Wunderkerzen wer-

den in den Ettlinger Betriebsstätten verpackt, dort gelagert und „in unseren Händen liegt auch die Logistik“, erklärte Siegfried Schöllkopf, Betriebsstättenleiter der Fertigung, der gemeinsam mit Achim Herr, Betriebsstättenleiter Rehabilitation durch die weitläufigen Anlagen in der Hertz- bzw. Robert-Bosch-Straße führte. Der Chef von wondercandle, eine Ettlinger Firma, komme im übrigen jeden Tag vorbei, ließ Schöllkopf wissen, der als großen Vorteil die kurzen Wege zu den Ettlinger Unternehmen nannte, für die die Frauen und Männer in den Werkstätten arbeiten. Liebherr gehört genauso dazu wie Rotech oder

Findeisen, aber auch mit dem Autohaus Stoppanski, der Bäckerei Maisch Bäck und dem Hotel Radisson gibt es enge Verbindungen. Und Vossloh Schwabe aus Urach lässt gleichfalls in Ettlingen Teile seiner Vorschaltgeräte montieren. „Wir leisten in unseren Werkstätten nicht nur die Vormontage, sondern wir prüfen auch die Produkte“, so Herr. Manche unserer Nachbarn im Industriegebiet wissen zum Teil gar nicht, welche Bandbreite „wir abdecken können“. So gibt es beispielsweise auch eine Näherei, ein Alleinstellungsmerkmal von Ettlingen. Hier werden neben Einkaufstaschen, Sitzkissen für Rollstuhlfahrer oder Yoga- bzw. Wellnessrollen, auch kundenspezifische Wünsche unter die Nähmaschine genommen.

Um den Bekanntheitsgrad der HWK und dessen, was dort alles geleistet werden kann, zu vergrößern, gibt es Anfang Februar eine Hausmesse. Denn die Arbeit spielt hier eine ganz wichtige Rolle, weil viele der in den Werkstätten Tätigen ihre Wertschätzung an die Arbeit knüpfen, sie identifizieren sich in hohem Maße damit, erläuterte Achim Herr.

Was, wie, wo passiert, welche Sicherheitsbestimmungen, aber auch welche Werkstoffe es gibt, das erfahren die „Lehrlinge“ bei Ergotherapeut Dominik Fix. Im ersten Jahr steht die Ausbildung im Mittelpunkt, hier wird experimentiert, um zu sehen, wo der Schwerpunkt, die Stärken liegen, und im zweiten Jahr geht es „raus“ in die Praxis.

Doch damit sie in den Werkstätten ihren Teil dazu beitragen, dass Produkte in alle Welt geliefert werden können, braucht's Unternehmen, die die Vormontage in die Hände der Frauen und Männer in den Werkstätten der HWK legen.

Schulobst-Projekt mit San Lucar geht weiter

Weitere „Vitamin“-Förderer gesucht



Der Donnerstag gehört für viele der Schülerinnen und Schüler an der Carl-Orff- und Pestalozzischule zu den Lieblingstagen, denn an diesem Tag gibt es für die Kinder Obst von SanLucar. Ratzeputz sind die Teller leer und der Magen voller Vitamine. Vor rund drei Monaten begann der Probelauf an den beiden Schulen (siehe Bild) und er war so erfolgreich, dass SanLucar weiter für Vitaminachschub in der Pause sorgen wird. Wurde donnerstags wegen der Erkrankung eines Fahrers von SanLucar erst später das Obst angeliefert, gab es gleich Fragen und zum Teil traurige Gesichter bei den Kindern, wusste Silvia Rottenecker vom Bildungsamt zu berichten.

Da der Testlauf so gut lief, sollen nun weitere „Vitaminförderer“ gesucht werden. Denn das Ziel von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist, dass es einmal in der Woche an allen Grundschulen in Ettlingen Obst gibt.

Wer also „Vitamin-Sponsor“ werden möchte, der muss sich natürlich nicht selbst um das Obst kümmern, das würde SanLucar an die betreffende Schule liefern. Der Sponsor würde die Kosten für ein gutes Stück gesunde Ernährung übernehmen. Arnold hofft, dass sich viele Förderer melden.

Bei Fragen oder wer gerne das Schulobstprojekt unterstützen möchte, wende sich an das Bildungsamt, Schillerstraße 7-9, 07243 101 861.

Zukunftswerkstatt „Älter werden in Bruchhausen“:

Infrastruktur überwiegend als gut befunden



Visionäre Aufgabenstellung der von A. Reuter geleiteten Arbeitsgruppe „Teilhabe an der Gesellschaft“: „Bruchhausen wird 2020 zur seniorenfreundlichsten Gemeinde gekürt“. Doch wie erreicht man diejenigen, die sich nicht von selbst melden?

Schon seit längerem beschäftigt den Ortschaftsrat Bruchhausen das Phänomen des demografischen Wandels: in Ettlingens größtem Stadtteil sind von rund 5.000 Einwohnern mehr als 1.500 60 Jahre und älter. Um den Stadtteil „fit“ zu machen für die Herausforderungen der Zukunft fand am vergangenen Wochenende eine Zukunftswerkstatt mit dem Titel „Älter werden in Bruchhausen“ statt. Rund 30 Seniorinnen und Senioren, Ortschaftsräte, Interessierte und Vertreter städtischer Ämter kamen am Samstag in der Geschwister-Scholl-Schule zusammen, um sich die Köpfe über Probleme, Lösungsansätze und Zukunftsvisionen zu zerbrechen. Die Veranstaltung war ein Ergebnis eines Runden-Tisch-Gesprächs von Ortschaftsrat, Ortsvorsteher, Amt für Jugend, Familie und Senioren (AJFS) sowie Vertretern der Fachverbände. Begleitet und moderiert wurde die Zukunftswerkstatt von drei Mitarbeitern des Kommunalverbands für Jugend und Soziales in Baden-Württemberg, kurz KVJS genannt. Basis für diese spezifische Bürgerbeteiligung war eine Umfrage, die das AJFS zuvor durchgeführt hatte. Grundtenor bei den über 320 Rückläufern, das sind immerhin etwas mehr als 20 Prozent der Zielgruppe, war eine hohe Zufriedenheit mit den Gegebenheiten im Stadtteil, erläuterte Amtsleiter Patrik Hauns einleitend. Neben den Lebensumständen, beispielsweise ob Kinder da sind und in welcher Entfernung diese leben, ob Wohnung oder Haus barrierefrei ist oder nicht, wurden Fragen rund um die Infrastruktur des Stadtteils gestellt. Es ging beispielsweise um die Erreichbarkeit wichtiger Einrichtungen wie Post, Supermarkt, Bushaltestellen etc., aber auch darum, was den älteren Bruchhausenern fehlt. An erster Stelle unter den Dingen, die vermisst werden, rangierte ein Café oder Eiscafé, gefolgt von einer Drogerie und (mehr) Gaststätten. Bei der Frage nach Gesundheitsdiensten und sozialen Angeboten vor Ort lobten die meisten die gute ärztliche Versorgung,

bemängelten aber die Fachärztedichte. Hinsichtlich Beratungsstellen für Ältere, hauswirtschaftlichen Hilfsdiensten, Selbsthilfegruppen oder Kurzzeitpflegeplätzen wurde ein Defizit bei den Informationsmöglichkeiten deutlich. Hilfen im Haushalt, Handwerksdienste, Betreuung bei kurzfristiger Krankheit, ambulante Pflege, Gesundheitsangebote, Mittagstisch: Die Wunschliste der Senioren aus Bruchhausen ist aus ihrer Sicht mehr als verständlich. Deutlich wurde auch, dass die Menschen so lange wie möglich in ihrem Haus bzw. ihrer Wohnung bleiben möchten, und sich lieber ergänzend und bedarfsgerechte Hilfen und Unterstützung holen wollen und dass Pflegeeinrichtungen bezahlbar sein müssen. Doch insgesamt wird die Infrastruktur vor Ort als gut bis sehr gut angesehen. In der Zukunftswerkstatt „Älter werden in Bruchhausen“, die laut Ortsvorsteher Haas der dritte Schritt nach dem runden Tisch und der Fragebogenaktion war, wurden in drei Arbeitsgruppen die Ziele für Bruchhausen festgelegt: „Was brauchen wir in Bruchhausen, um auch in Zukunft gut leben zu können?“ war die Frage. Bei der Gruppe „Gesundheit und Prävention“ unter Leitung von Werner Stocker vom KVJS stand am Ende der „Erhalt und die Förderung der Mobilität“ ganz oben auf der Prioritätenliste. Die Sicherung der guten medizinischen Versorgung war die Nummer zwei gefolgt von der Pflegeversorgung. Die Gruppe Wohnen und Wohnformen, moderiert von Mailin Dienes, ebenfalls vom KVJS, stellte das Thema „Gemeinschaftliche Wohnprojekte“ an die Spitze, gefolgt von einer Informationssammlung rund um Fördermöglichkeiten für Umbau und neue Wohnprojekte. Auf Platz drei setzten die Gruppenmitglieder die „Ermittlung von Grundstücken und Gebäuden für eventuelle Wohnprojekte“. Die letzte Gruppe, die sich mit „Teilhabe an der Gesellschaft“ beschäftigte und von Andreas Reuter moderiert wurde, wollte als erstes ein Komitee in der Ortsverwaltung schaffen, um alle Kräfte, die

sich für das Älterwerden in Bruchhausen engagieren, zu bündeln. Um das Rad nicht noch mal neu erfinden zu müssen, solle man sich Infos und Anregungen dort holen, wo bereits gute Beispiele zu begutachten seien. Wichtig sei zum Dritten, alle Informationen verständlich und gut lesbar zugänglich zu machen. Doch wie erreicht man all diejenigen Senioren, die sich nicht von alleine melden? Zum Teil wurden Aufgaben bereits konkret an zuständige Ämter oder Verwaltungsmitarbeiter vergeben.

Alle Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen werden nun in einer Dokumentation zusammengefasst, ergänzt durch die Umfrageergebnisse, und den Zukunftswerkstatt-Teilnehmern zur Verfügung gestellt, wie Bürgermeister Thomas Fedrow ergänzte. „Die eigentliche Arbeit für ein selbstbestimmtes Leben in Bruchhausen beginnt jetzt erst“, betonte er, ebenso wie Ortsvorsteher Haas dankte er allen, die sich für den arbeits- aber auch ertragreichen Tag Zeit genommen hatten. Als Stichworte für die Zukunft nannte er „ambulant vor stationär“ und die polyzentrische Struktur Ettlingens, die sicherlich dazu führen werde, dass andere Ortsteile dem Beispiel Bruchhausens folgen könnten.

„Es war eine gute Idee, den KVJS einzuschalten, um nicht in der eigenen Suppe zu kochen“, befand Ortsvorsteher Haas abschließend. Aufgabe des KVJS ist, Kreise und Kommunen in der Alten-, Behinderten- und Jugendhilfe zu beraten.

Kinderkunstschule Schloss

Kinderworkshop in den Faschingsferien

Crazy papers - verrückte Papierfiguren
Zweitägig - Mittwoch 13. Februar 11 - 13 Uhr und Donnerstag 14. Februar 11.30 - 13 Uhr ab 7 Jahre

Nicht nur bemalen lässt sich Papier. Man kann es knüllen, kneten, formen, mit Schnüren Draht und Kreppbändern umwickeln und auf Platten montieren. Grazeile oder massige Figuren entstehen, mehrteilige oder Einzelobjekte. Am zweiten Tag geht es an die Gestaltung der Oberfläche mit Farbe. 14 Euro Anmeldung 07243/101471

Mit Skizzenblock und Kohlestift in der Ausstellung "Wilhelm Loth und Käthe Kollwitz" für Erwachsene und Jugendliche:

Sonntag kreativ - 24. Februar, 15 - 17 Uhr

(ohne Anmeldung, 3 Euro plus Eintritt)

Kunst-Feier-Abend - Kreativ im Museum Mittwoch, 20. Februar, 19.30 - 21 Uhr
Anmeldung und Reservierung: 07243/101273 Tickets im Vorverkauf beim Museumsshop. Das Museum ist mittwochs bis sonntags von 11 - 18 Uhr geöffnet.

Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten
Klavierabend
Mi 27. Februar 2013
20 Uhr, Asamsaal
Schloss Ettlingen
1. Preisträgerin 2012
Ji-Yeong Mun

Beethoven · Liszt
Rachmaninow · Bartók

■ Karten zu 15,-€ (erm. 11,-€)
■ Stadtinformation Ettlingen, Theaterkasse/Schloss
■ Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Europaplatz, Kaiserstraße 223, Karlsruhe

Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen

Ettlingen

Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen:

Seminar „Mit Offenheit und Mut Demenz begegnen!“

Seminarangebot für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und privat interessierte Bürgerinnen und Bürger. Der Umgang und das Zusammenleben mit einem an Demenz erkrankten Menschen kann stressfreier gestaltet werden, wenn die Bezugspersonen möglichst umfassend über das Krankheitsbild „Demenz“ informiert sind.

Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen bietet daher in Zusammenarbeit mit den Pflegestützpunkten des Landkreises Karlsruhe ein kostenfreies Seminar an vier Nachmittagen jeweils von 16 bis 18.30 Uhr im Stephanus Stift am Robberg, Friedensstraße 2 an.

Seminarthema 1, Mittwoch, 20. Februar: Das Krankheitsbild Demenz - Diagnoseverfahren und -möglichkeiten

Seminarthema 2, Mittwoch, 27. Februar: Umgang mit Menschen mit Demenz

Seminarthema 3, Mittwoch, 6. März: Entlastung für pflegende Angehörige - Regionale Angebote

Seminarthema 4, Mittwoch, 13. März: Leistungen der Pflegeversicherung - Rechtliche Aspekte
Referentinnen: Sabrina Menze (Pflegefachkraft, Mentorin im Sozial- und Gesundheitswesen); Hanna Risch (Dipl. Sozialpädagogin, Gerontologin); Nina Laux (Dipl. Pädagogin, Gerontologin), Seminarleitung: Otti Vielsäcker (Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen).
Anmeldung bis Freitag, 8. Februar, an Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen, c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Straße 14 A, Ettlingen, info@ak-demenz.de oder 07243/99396.

Bürgerstiftung unterstützt Arbeit der Ettlinger Seniorenheime

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Vertreter der Ettlinger Altenheime und der Sozialstation Ettlingen mit den beiden ehrenamtlichen Mitgliedern der Bürgerstiftung Ettlingen, Frau Gilcher und Herrn Weber, um gemeinsam über Förderprojekte und Fördermöglichkeiten in den Ettlinger Altenheimen zu beraten. Einig war man sich darüber, dass auch künftig Projekte durch die Bürgerstiftung bezuschusst werden, da diese Arbeit sich sehr positiv auf die Heimbewohner auswirkt. Die Zahl der desorientierten und verwirrten alten Menschen, die an Demenz erkrankt sind, nimmt mit steigender Lebenserwartung ständig zu. Diesen Menschen soll Sicherheit und Geborgenheit im neuen Zuhause geboten werden, indem durch intensive und fördernde Begleitung die Lebensqualität entscheidend verbessert wird.

Dem Seniorenzentrum am Horbachpark ist es Dank der finanziellen Unterstützung möglich, den Bewohnerinnen und Bewohnern regelmäßig Sinnesstimulation und Entspannungstherapie anzubieten. Es konnten Materialien zur sensorischen Stimulation erworben werden, welche durch gezielte Reize Sinneseindrücke wieder wecken können. Im Landhaus Schöllbronn wurden diverse musikalische Veranstaltungen und das Lesetheater fortgesetzt, sowie Materialien für das Beschäftigungsteam angeschafft. Auch in diesem Jahr soll die Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung fortgesetzt werden. Projektideen seitens der Heime liegen bereits vor. Weitere Infos über die Bürgerstiftung Ettlingen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle, 07243/101-537 oder über www.buergerstiftung-ettlingen.de

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221

Gastspiel

„Kaffeehaus G'schichten“
Seniorenkabarett Graue Zellen
von Fritz Pechovsky
Sa, 16. Februar, 20 Uhr
So, 17. Februar, 19 Uhr

Eigeninszenierung

„Die Welle“
nach dem Roman von Morton Rhue
Regie: Ute Merz
Sa, 23. Februar, 19 Uhr - Premiere

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Gesperrt

Wegen Transportkabelerneuerungsarbeiten muss die Baptist-Göring-Straße in Höhe des Fußweges zur Clevedon-Brücke von Donnerstag, 14. bis Freitag 15. Februar voll gesperrt werden. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle gewährleistet. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Bei Fragen: Andrea Pelzl, Ordnungsamt, Tel. 101-277.

Wahl zum Jugendgemeinderat: Bewerbungsfrist nur noch bis 16. Februar!

for
go
it
!

MACH DICH stark

JUGENDGEMEINDERATSWAHL
Nur wer mutig ist, kann für etwas einstehen.
Steh auf, sei laut, sei unbequem, bestimme mit.
Werde Jugendgemeinderat.

WWW.JGR-ETTLINGEN.DE

WAHLZEITRAUM: 18. - 24. MÄRZ 2013

Ettlingen

Erstmals werden die Jugendlichen ihre zwölf Vertreter für den 8. Ettlinger Jugendgemeinderat auch elektronisch wählen können. Die Wahl findet vom 18. bis 24. März statt. Damit sie aber auch jemanden wählen können, müssen sich Jugendliche aufstellen lassen, sie dürfen am letzten Tag des Wahlzeitraumes das 13., jedoch noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet haben und müssen in Ettlingen wohnen.

Beim Wählen gilt: wer am letzten Tag des Wahlzeitraumes das 13., jedoch noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet hat und eine Ettlinger Schule besucht, darf wählen. Um sich vorab schon mal zu informieren, wer sich alles zur Wahl stellt, geht vom 22. bis 26. Februar in das Amt für Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9 dort liegt die Liste der Kandidaten aus.

Aber auch wer in Ettlingen eine Ausbildung absolviert oder schon berufstätig ist und am letzten Tag des Wahlzeitraumes das 13., jedoch noch nicht das 21. Lebensjahr vollendet hat und außerhalb von Ettlingen wohnt, kann bis zum 21. Februar beim Amt für Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9, einen Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis stellen. Das entsprechende Formular ist unter www.ettlingen.de zu finden.

Bewerbungsformulare gibt es sowohl unter www.ettlingen.de als auch beim Amt für Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9, und in den Ettlinger Schulen. **Die Bewerbungsfrist hat am 28. Januar begonnen und endet am 16. Februar.**

Und wie wird gewählt?

Auf der Startseite der städtischen Homepage www.ettlingen.de gibt es während des Wahlzeitraumes ein Link zur Online-Wahl des Jugendgemeinderates. Durch Eingabe der TAN kann sich jeder identifizieren und dann auf dem elektronischen Stimmzettel seine zwölf Stimmen abgeben, eine, zwei oder drei Stimmen können es pro Bewerber sein. Die TAN kann nur einmal genutzt werden.

Am 25. März, um 16 Uhr, wenn der Wahlausschuss im Rathaus zusammenkommt, weiß man dann, wer in den Jugendgemeinderat gewählt worden ist. Wer am 25. März keine Zeit haben sollte, der kann am 26. März, ab 10 Uhr, bei Birgit Hasselbach, unter 101-509 erfahren, wer im Jugendgemeinderat sitzt. Für Fragen steht Birgit Hasselbach, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509 und e-Mail: ajfs@ettlingen.de, zur Verfügung.

Bis 15. Februar bewerben: Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“

Zum sechsten Mal wird der Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“ durchgeführt, der sich auch an Einzelpersonen wendet. Ziel: Das Bewusstsein für die Bedürfnisse heutiger Familien weiter entwickeln und innovative Projekte zur Förderung der Familienfreundlichkeit auszeichnen. Bewerbungsschluss ist der 15. Februar. Über die Bewertung eingereicherter Beiträge entscheidet der Gemeinderat. An Preisgeldern winken insgesamt 1800 Euro, sie werden im Frühjahr im Rahmen einer kleinen Feier überreicht. Wettbewerbsvorschlag bitte einreichen beim Amt für Jugend, Familie und Senioren Geschäftsstelle Lokales Bündnis für Familie, Andrea Metzger-Adolf, Schillerstraße 7-9, 101-292, 101-433, E-Mail: ajfs@ettlingen.de | www.ettlingen.de.

Versand der Abfall- gebührenbescheide für 2013

Ab dem 13. Februar wird der Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2013 vom Abfallwirtschaftsbetrieb verschickt. Der Gebührenbescheid enthält die Endabrechnung für das vergangene Jahr. Zudem werden die Vorauszahlungen für das laufende Jahr 2013 festgelegt, die im Regelfall auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und der im Jahr 2012 genutzten Leerungen berechnet sind. Die Leerungen werden jeweils bei der Abfuhr am Müllfahrzeug elektronisch registriert.

Nachdem die Abfallgebühren in den letzten vier Jahren trotz steigender Kosten stabil gehalten werden konnten, wird es ab 2013 erstmals eine leichte Gebührenerhöhung um durchschnittlich fünf Prozent geben.

Auf dem Bescheid sind die jeweils zu zahlenden Abfallgebühren ausgewiesen. Eine erste Rate ist bis zu dem im Bescheid genannten Termin zu bezahlen. Eine zweite ist zum 30. September fällig. Liegt eine Einzugsermächtigung vor, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht. Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung steht das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Servicenummer 0800 2 9820 20 zu den üblichen Dienstzeiten zur Verfügung. Unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de finden sich gleichfalls ausführliche Erläuterungen zu den Abfallgebühren.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **23. bis 28. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt am **16. bis 25. Januar** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

BIRD LANDS

JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 08.02.13

Hot Club Harmonists
Swing aus dem alten
Europa

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 15.02.13
Karlsruher Jazz Trio

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Nachtcafé



Samstag, 09. Februar 2013
21.00 Uhr Schloss/Epernaysaal

Gogol & Mäx HUMOR IN CONCERT

Sie sind die Paradiesvögel in der Welt der klassischen Musik und sind seit Jahren für ungläubige Lächeln und Heiterkeit auf Konzerten und Theatern quer durch Europa.

Die Rede ist von Maestro Gogol, dem mit eigenem Klavier und Bachbüste reisenden Pianisten und Mäx, seinem langmähnigen wie

Ausverkauft!

Junges Theater



Freitag, 22.02.2013
10.30 Uhr Stadthalle

Michael Kohlhaas

Die Badische Landesbühne zeigt Heinrich von Kleists Novelle Michael Kohlhaas in einer eigenen Bühnenfassung für vier Schauspieler. Kleist schrieb hier ein Werk, dessen großes Thema Gerechtigkeit von ungebrochener Aktualität ist.

VVK: 7,- / 10,- €, TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK 30,- / TK 34,- €
Schülergruppen: 5,- € (Begleitperson frei)

Kultur live spezial



Literatur, Kabarett, Musik: Mundartkunst im Schloss

Freitag, 20 Uhr: Fränkischer Abend
Fitzgerald Kusz, Gerhard Falkner, Wolfgang Buck

**Samstag, 20 Uhr:
Schwäbisch-alemannischer Abend**
Stefan Pflaum, Hanspeter Wieland, Duo Semsagrebsler
Dieter Adrion alias Johann Martin Enderle ist leider erkrankt und kann nicht gastieren.



**Sonntag, 11 Uhr:
Französisch-pfälzischer Frühschoppen**
René Egles, Ute Zimmermann, Martina Gemmar

VVK: 9,- / 10,50 €, AK: 11,50 / 13,- € pro Veranstaltung, „Festival-Paket“: Wer für alle drei Veranstaltungen eine Karte kauft, bekommt drei Karten zum Preis von zwei!

Freitag, 22.02.2013
bis Sonntag, 24.02.2013

NightWash



NightWash on Tour

Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser, der Erfinder und Moderator der Sendung, präsentiert mit seiner „Band“ Alex Flucht ein Comedyhappening, das sich gewaschen hat.

Die Comedians:
Jens Heinrich Claassen
Luke Mockridge
Sascha Korf
+ 1 NightWash Newcomer

VVK: 12,- / 15,- / 18,- €
AK: 14,50 / 17,50 / 20,50 €

Donnerstag, 07. März 2013
20.00 Uhr Stadthalle

Ettlingen

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Offener Mittagstisch
Montag bis Freitag, 12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung. Vorbestellung unter 0176/ 11243515
Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen- West
Beratung, offene Sprechstunde 15- 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125, (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Unsere telefonischen Sprechzeiten: Di & Do von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

07. Februar das Offene Café
Kommen Sie ins **Offene Café (07.02.2013 mit Kinderfriseurin)** geöffnet für jedermann von 16 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter www.effeff-ettlingen.de
19. Februar Zwergencafé offener Treff für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr 10 - 11:15 Uhr, Ettlinger Frauen- und Familientreff, Middelkerker Str. 2. Nähere Informationen unter Tel. 07243 12369 oder unter zwergencafe@gmx.de

Theaterkurs für Kinder von 6 - 10 Jahren im effeff!
Der Kurs startet am **Freitag, 08. Februar** von 15:30 - 17 Uhr und findet alle zwei Wochen statt. Anmeldung im effeff: info@effeff-ettlingen.de, 07243/ 12369, Kosten 25 €

Vorschau:
21. Februar, Kurs "Wie gestalte ich meinen Ruhestand". Dieser findet immer donnerstagsabends um 19.30 h statt, hat 8 Module zu je 1,5 Std. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 Frauen begrenzt. Kosten: 120 €. Dieser Kurs ist für Frauen, die kurz vor ihrem Ruhestand stehen und, die sich auf die Zeit nach dem Berufsleben vorbereitend einstimmen möchten.

Außerdem:
Seit **über 10 Jahren** ist der Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. der Ort in Ettlingen, in dem **Frauen mit Migrationshintergrund** ohne Berührungssängste die **deutsche Sprache erlernen** und ihnen Einblicke in unsere Kultur und das Leben in Deutschland vermittelt wird. Es gibt sowohl ein **Sprachförderange-**

bot als auch praktische Alltagsübungen. Die Frauen sollen an das gesellschaftliche Leben in Deutschland herangeführt werden. Erziehungsfragen, gesunde Ernährung, das deutsche Gesundheits- und Bildungssystem stehen auf dem Kursplan. Die Teilnehmerinnen sollen u.a. durch die **erlernten Sprachkenntnisse den Alltag besser bewältigen** und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt werden. **Kennen Sie in Ihrem Umfeld Frauen mit Migrationshintergrund? Frauen, die sich für unseren Sprachkurs interessieren, sind herzlich willkommen.**

Informationen im effeff:
info@effeff-ettlingen.de,
Telefon-Nr.: 07243/ 12369

Das Effeff macht Ferien (10. - 17. Februar). Das Büro im effeff ist geschlossen. Auch die betreute Spielgruppe und das Zwergencafé machen in diesem Zeitraum Ferien.

Psychol. Beratungsstelle Caritas

"Das schaffst du - was Kinder stark und belastbar werden lässt"

Diesen Fragen wollen wir uns stellen und besprechen, welche Faktoren sich stärkend auf die psychische Widerstandskraft auswirken. Die Fähigkeit, immer wieder wie ein Stehaufmännchen auf die Beine zu kommen (Resilienz), können Sie als Mütter und Väter fördern. Sie werden in diesem Kurs angeleitet, das Erlernete in Ihrem Alltag umzusetzen. Beginn: Dienstag, 19. Februar um 19.30 bis 21 Uhr. Es folgen 3 darauf aufbauende Termine

Weitere Termine: 26. Februar / 2. / 12. März.
Dachgeschoss des Caritasverbandes
Lorenz-Werthmann-Straße 2

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes in Ettlingen
Leiterin: Doris Seitz, Diplom-Psychologin
Kosten: Keine

TeilnehmerInnen: Alleinerziehende Väter und Mütter aus dem Landkreis Karlsruhe, verbindliche Anmeldung bei Katja Koschella bis 15. Februar 07243 515 – 140 (vormittags oder AB)
psych.berat.stelle@caritas-ettlingen.de,
Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefon-Nummer sowie Alter des betreffenden Kindes angeben.

Suchtberatungsstelle der AGJ

Bundesweite Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien vom 11. – 15. Februar „Ich glaubte, ich wäre schuld an der Sucht meiner Eltern.“

„Sie haben sich gestritten, Sachen sind durch die Gegend geflogen, es war laut. Das ging meist bis spät in die Nacht hinein, so dass ich kaum schlafen konnte.“ Marina spricht ruhig, fast ausdruckslos, wenn sie über ihre Kindheit berichtet. Ihre Eltern sind alkoholkrank

– beide. Die Sechzehnjährige versucht jegliche Emotion hinter einer Maske von Coolness zu verstecken. Doch als sie weiterspricht, hört man die Trauer in ihrer Stimme. „Manchmal haben sie mich für irgendwas angegriffen, für was ich gar nicht verantwortlich war. Mit der Zeit habe ich mich in mir selber verkrochen und war immer sehr ruhig. Und immer hatte ich das Gefühl, dass ich daran schuld bin, dass meine Eltern trinken.“ Auf 2,6 Millionen wird die Zahl der Kinder aus Suchtfamilien von Experten geschätzt; sie wachsen im Schatten der Sucht auf, die meisten davon mit Alkoholikern. Sehr früh übernehmen diese Kinder Verantwortung für die Eltern und springen in die Bresche, wenn die Erwachsenen – suchtbedingt - ausfallen. Kinder von suchtkranken Eltern sind die größte bekannte Risikogruppe für eine Suchterkrankung im Erwachsenenalter. Sie entwickeln häufig psychische oder soziale Störungen und tragen eine Reihe weiterer gravierender Gesundheitsrisiken. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Kinder in jeder Kindergarten- und Schulklasse finden.

Die Suchtberatungsstelle der AGJ in Ettlingen engagiert sich seit Jahren für Kinder von suchtkranken Menschen. Die Kindergruppe KIBUS trifft sich immer dienstags von 16 bis 17.30 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle im Rohrackerweg 22. Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenfrei. Um den Kindern eine kontinuierliche Teilnahme zu ermöglichen wollen wir in diesem Jahr einen Fahrdienst anbieten. Hierfür suchen wir Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und /oder finanzielle Unterstützung hierfür leisten können. Betroffene Familien und interessierte Fachkräfte können sich zu den Sprechzeiten der Suchtberatungsstelle unter 07243-215305 über das Angebot informieren.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen

sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903

(privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 8.2., 8:48 Uhr Hobbyradler wandern; 9:30 Uhr: Sturzprävention; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 14:30 Uhr: Stammtisch Kaufhaus Schneider; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft im Stehlinhaus.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-wds.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für **"Was sonst noch interessiert"** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-wds.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Mo., 11.2., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 19 Uhr: La Facette.

Di., 12.2., 10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 14:00 Uhr: Schönhengster, Boule 1 und 2; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 13.2., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, Tierfreunde wandern; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag Klassische Musik; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 14.2., 10 Uhr: Französisch; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3; 14:30 Singgemeinschaft 50plus; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mi 13.2., 10 Uhr Workshopleiter-Treffen

Hobby-Radler wandern

Die nächste Wanderung findet am **Freitag, 8. Februar** m Murgtal (ca. 12 km) statt. Um **8:48 Uhr** ist Abfahrt vom Bahnhof Ettlingen-Stadt zum Albtalbahnhof. Regio-Karte erforderlich. Tourenführung: S. Dworschak (Tel.: 17895) und E. Weber (Tel.: 374191).

Fasching im Begegnungszentrum

Am **Rosenmontag, 11. Februar** wird in der Cafeteria des Begegnungszentrums **ab 14.11 Uhr** Fasching gefeiert. Alle Seniorinnen und Senioren sind eingeladen. Närrische Verkleidung ist erwünscht.

Mit der „Karte ab 60“ ins Feierabend-Zieglmuseum

Vor der maschinellen Ziegelherstellung wurden diese von Hand geformt und die Ziegler hatten ihre Eigenheiten und Zeichen, an denen sie erkennbar waren. Ganz besonders gilt das für Motivziegel, sogenannte Feierabendziegel. Einzelne Ziegel wurden verziert oder mit Aufschriften versehen. Von Rechnungen über Schadensabwehrzeichen, politische Ereignisse bis zu Persönlichem („Bauherr ist geizig“) lässt sich vieles finden. Abfahrt ist am **Dienstag, 19. Februar um 10 Uhr 33** ab Bahnhof Ettlingen-Stadt. Nach dem Mittagessen à la carte im Gaistal geht es ins Museum in Bad Herrenalb. Bei der Anmeldung, Fr. 8. bis Do. 14.2. ist ein Kostenbeitrag von 6 € (Eintritt, Führung) zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Hinweis: die Teilnahme ist für jeden möglich, d.h. eine ‚KVV-Karte-ab-60‘ ist nicht erforderlich.

Literaturkreis

Am **Dienstag, 19. Februar um 11 Uhr** trifft sich der Literaturkreis. Das Buch von Martin Suter, über das gesprochen wird, hat den Titel „Die dunkle Seite des Mondes“.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 22. Februar um 17 Uhr** wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse der Film „**Ein Herr ohne Kleingeld**“ – eine französische Filmkomödie mit Jean Gabin aus dem Jahr 1960 – gezeigt. Kostenbeitrag 2 €.

„Dornröschen“

Am **Sonntag, 24. Februar** führt die Theatergruppe „Scheinwerfer“ aus Langensteinbach im Begegnungszentrum das Märchenspiel „Dornröschen“ nach den Gebrüdern Grimm auf. Es gibt zwei Vorstellungen, eine um 14:30 Uhr und eine um 16 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 5 € für Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt) gibt es ab 11. Februar an der Rezeption des Begegnungszentrums. Es wird dringend empfohlen – auch für die Kinder – sich Karten im Vorverkauf zu besorgen.

Jahresabschlussfeier

Am letzten Freitag im Januar feierte die Boulegruppe "Wasen 1" des Begegnungszentrums ihren Jahresabschluss 2012. Die Gruppe konnte eine rege aktive Teilnahme verzeichnen, sowohl an den regulären Dienstags-Spielterminen als auch bei dem internen und den beiden externen Turnieren. Darüber hinaus trafen sich viele regelmäßig nach den Spielen im Café des Begegnungszentrums und zu Beginn eines jeden Monats im "Vogelbräu". Für die besonderen Verdienste um die Gemeinschaft der Boulegruppe Wasen 1 wurden acht Mitglieder geehrt und mit einem Präsent bedacht.

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Termine:

Dienstag, 12. Februar 2013

9 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 13. Februar 2013

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 14. Februar 2013

9 Uhr – **Sturzprävention**

14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,

Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

FASCHINGSDISCO

Schon mal zum Vormerken: Am 8.2. steigt bei uns im Haus wieder eine bunte Faschingsparty mit Musik, Spielen, Kostümwettbewerb und Hotdogs.

17:17 - 20:20

MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12 - 14 Uhr gibt's bei uns für nur € 3.- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

Ab 6 J

HULA HOOP*

Wir bauen unsere eigenen Hula Hoop-Reifen und probieren diese dann gleich aus. Spaß garantiert! Mi., 20.2., 15 - 16.30 Uhr oder Mo., 11.3. oder 15 - 16.30 Uhr; 6 €

ZEICHENKURS

4x Mi ab dem 27.2., 15 - 16.30 Uhr, 8 €
Ab 8 J.

RICHTIG LAUBSÄGEN FÜR ANFÄNGER*

Do 14.2. und 21.2. von 16 - 17.30 Uhr, € 5.-

3D-HOLZPUZZEL*

Do 14.03. und 21.03., 16:00 - 17.30 Uhr, € 6.-

GEOCACHE*

Mi 27.2. oder 06.03., 15 - 17:30 Uhr, 1 €
Ab 10 J.

GRAFITTI-SHIRTS BESPRÜHEN*

Do 31.1. oder 11.4., 17:30 - 19 Uhr, 3 €, helles Shirt mitbringen!

DER BESONDERE TREFF

2.3., 6.4. jeweils von 19 - 22 Uhr für Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren

DISCO 9.2., 9.3. und 13.4. jeweils von 19 - 22 Uhr; Musik, Tanzen und gute Laune kennen keine Behinderung
SPORT AM SAMSTAG am 16.2. können sich fußballinteressierte ab 19 Uhr in der Pestalozzturnhalle in Ettlingen West zum Spielen treffen; Hallenschuhe sind Pflicht; Anmeldung nicht erforderlich: Unsere Angebote sind übrigens auch über den Ettlinger Familienpass bzw. den Familienpass plus „finanzierbar“. Nähere Infos hierzu auch unter www.ettlingen.de

Umweltinfo

Agendagruppe *A*F*E*" 2002

***Albfreunde*Ettlingen / PAMINA**
www.besucht-ettlingen.de

Wasserkraft-Workshop mit *AlbFreund*
Anlässlich der derzeitigen Hochwasserlage der Alb/Moosalb bietet der zertifizierte Gewässer- & Naturpark-Führer Harald K. Freund kommenden Samstag im Gewann "Todter-Mann" den Workshop "KRAFT des WASSERS" an ...
In beliebt spaßbetonter Herangehensweise wird der Naturpädagoge & Motivationstrainer Freund u.a. folgende Themen behandeln:

- Schwallflößerei auf der Alb - mit interaktiven Experimenten
- "DIE WALDMÜHLE" - das Mühlrad-Modell der *AlbFreunde" klappert an & in der Moosalb ...
- Die Fischtreppe, Fischweier wartet auf Meerforelle, Lachs & Co. ...
- Wasserkraftanlagen und EEG ...



Eine Perle des NATURPARKS SCHWARZWALD Mitte/Nord: Albtal/Albgau premium - Portal des Nordschwarzwalds ... Foto: H.K. Freund

Zeit: Sa., 9.2., 14 bis 17 Uhr;

Treff: 14 Uhr Parkplatz neben Fischweier; **Infos & Anmeldung:** Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496; **Kosten:** 3 € (Familien & Gruppen ermäßigt); **Mitzubringen:** wasser- und schlammrobuste Schuhe/Stiefel

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Närrische Öffnungszeiten

Auch wenn am „Rosenmontag“ schon um 13 Uhr geschlossen wird, am Fastnachtsdienstag ist der WELTLADEN wie an einem gewöhnlichen Dienstag (siehe unten) von 9:30 durchgehend bis 18:30 Uhr geöffnet.

Übrigens: Der diesjährige ökumenische Weltgebetstag der Frauen am 1. März wurde von Frauen aus Frankreich organisiert und thematisiert die französischen Überseegebiete. Produkte aus diesen Ländern erhalten Sie jetzt schon im WELTLADEN, z.B. Maracuja-Saft und drei verschiedene Marmeladen aus tropischen Früchten, alles aus Französisch-Guayana.

Die normalen Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag 9:30 bis 18:30, Samstag 9:30 bis 13 Uhr WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20, Tel. 945594 www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Jugend musiziert

Erfolgreiche Ettlinger

Preisträgerkonzert am 8. Februar

Für viele Ettlinger Schüler und deren Familien stand das vergangene Wochenende ganz im Zeichen der Musik, genauer: des musikalischen Wettbewerbs. Östringen und Bretten im Nordbadischen waren die Schauplätze für den diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ im Landkreis Karlsruhe. 217 Kinder und Jugendliche waren es insgesamt, die sich nach langer und intensiver Vorbereitung vor der jeweiligen Fachjury dem Vergleich stellten, allein 57 davon kamen von der Musikschule Ettlingen. Und die Ettlinger Schüler konnten sich durchaus sehen lassen. Zwanzig von ihnen erspielten sich die besondere Auszeichnung einer Weiterleitung zum Landeswettbewerb und werden im Mai in Heidelberg mit den besten Nachwuchsmusikern aus Baden-Württemberg um die Gunst der Juroren musizieren.

Und das sind die Ergebnisse des Regionalwettbewerbs vom vergangenen Wochenende: Sarah Seiler (Violine) wurde mit einem dritten Preis ausgezeichnet. Zweite Preise erspielten sich Janina Hamberger (Querflöte) zusammen mit Laura Ranft (Klavier), Luca de Nardis und Sanja Dittler (Trompete/Klavier), Juliane Becht und Paula Wiede (Querflöte/Klavier), Alois Grohmann und Erik Christopher Nolte (Horn/Klavier), Anna-Lena Lumpp (Akkordeon) und Anne Flender (Violine). Mit einem ersten Preis ausgezeichnet wurden Charlotte Beierwaltes und Lydia Merz (Querflöte/Klavier), Jonas Platow und Anouk Mohrenweiser (Horn/Klavier), Nils Holthoff und Vincent Jeromin (Trompete/Klavier), Tiemo Steinmann und Jan Genschel (Klarinette/Klavier), Franziska Zell und Kim-Caroline Umbach (Querflöte/Klavier), Annika

Grohmann und Lisa Mathes (Querflöte/Klavier), Alexander Harder und Luca Müller (Gitarren), Ronja Ramisch (Akkordeon), Jan Philipp Sauer, Lars Jonas Nawrath, Leonard Andres, Alain Cerny, Lukas Körfer (alle Schlagzeug solo), Fiona Veith, Karen Granget, Judith Dehnen, Rebecca Hauber, Elena Moehrke (Violine solo) und Julia Maisch (Violoncello solo). Und die jungen Musiker, die einen ersten Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb errangen, sind Tilman Claßen und Fabian Alin Zippel (Klarinette/Klavier), Nicole Röhrig und Carina Pietschmann (Querflöte/Klavier), Laura Körfer und Johanna Wieland (Horn/Klavier), Arin Noshadi und Sebastian Seiler (Gitarren), Emil Schäfer, Constantin Hoffmann (beide Schlagzeug solo), Anna Bagger, Carolin Susanna Herrmann, Evelyn Kunz, Annika Fuchs, Catalina Geyer, Katharina Rühle, Sofia Kontaxi (alle Violine solo), Bernard Björn Bagger (Viola solo) sowie Matthias Bär und Frederick Pietschmann (Violoncello solo).
Wir gratulieren allen Schülern zu ihrem Erfolg, ebenso den Eltern, die ihre Kinder während der Vorbereitungszeit unterstützt und bestärkt haben. Unser Dank geht an die Lehrkräfte der Musikschule, die zahllose Zusatz- und Überstunden geleistet und die Schüler entsprechend gefördert haben.

Beim **Preisträgerkonzert am kommenden Freitag, 8. Februar, 19:30 Uhr in der Musikschule** werden einige Höhepunkte vom Regionalwettbewerb zu hören sein. Dann aber ohne Jury und nur für das Publikum. Der Eintritt ist frei.




Freitag, 8. Februar 2013, 19.30 Uhr
Saal der Musikschule

PREISTRÄGER- KONZERT

**des Regionalwettbewerbs
„Jugend musiziert“ 2013**

**Es musizieren Preisträger
der Musikschule Ettlingen**

www.musikschule-ettlingen.de

Ettlingen

Es werden Werke für Klavier, Holz-, Blechblasinstrumente, Blockflöte, Zupfinstrumente, Streicher, Schlagzeug und Akkordeon gespielt. Der Eintritt ist frei.

Die Werke werden gespielt von Christiane Denk - Violine, Marcus Kappis - Oboe, Andreas Groll - Fagott und Stefan Fritz - Cembalo. Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

lenwechsel und weckte das Interesse für die Nibelungensage. Das Ein-Personen-Theaterstück von Jürgen Flügge ist eine Produktion der Schlossfestspiele Ettlingen, unter der Regie von Jörg Bitterrich.





Sonntag, 24. Februar 2013, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Baroque at its best

Werke von Couperin, Händel,
Zelenka

www.musikschule-ettlingen.de

Ettlingen

Stadtbibliothek



Deutsch-Türkische Vorlesestunde

mit Funda Caliskan

Freitag, 15. Februar 2013
16.30 – 17 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Ettlingen

Die Nibelungen-Sage in der Stadtbibliothek

„Ich bin nicht Siegfried“ - Tino Leo erzählte und spielte die spannende Heldengeschichte von Siegfried, dem König der Nibelungen vor rund hundert Schülern aus verschiedenen Ettlinger Grundschulen. Der Schauspieler faszinierte die Viertklässler mit seinem schnellen Rol-

Gut vorbereitet ins Abitur

Bald ist es wieder so weit, in ganz Baden-Württemberg starten die Abiturprüfungen. Um Top im Abi zu sein, bieten wir zur optimalen Vorbereitung aktuelle Schülerhilfen für alle Fächer an.

Abi-Wissen: garantiert kapiert!

Standort: Für Schüler
Kompakte Lern- und Vorbereitungshilfe auf Tests, Klausuren und das Abitur in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Abitur 2013 – Englisch

Standort: Für Schüler
Prüfungsaufgaben mit Lösungen -
Gymnasium, Baden-Württemberg,
2004 – 2012.

Abitur 2013 – Französisch

Standort: Für Schüler
Prüfungsaufgaben mit Lösungen -
Gymnasium, Baden-Württemberg,
2004 – 2012.

Abitur 2013 – Mathematik

Standort: Für Schüler
Prüfungsaufgaben mit Lösungen -
Gymnasium, Baden-Württemberg,
2012.

Berufliches Gymnasium 2013 – Biologie

Standort: Für Schüler
Abitur-Prüfungsaufgaben mit Lösungen -
Baden-Württemberg, 2008 –
2012.

Schardt, Friedel: Fit fürs Abi - Oberstufenwissen Deutsch

Standort: Für Schüler
Übersichtliche und informative Schülerhilfe mit den wichtigsten Lerninhalten zur Vorbereitung auf die Abiturprüfungen im Fach Deutsch.
Diese und viele weitere Titel zum Thema Abitur finden Sie in der Stadtbibliothek und in unserem Katalog unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr,
Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

Volkshochschule

Geänderte Öffnungszeiten

Die Volkshochschule wird an Rosenmontag (11. Februar) und Faschingsdienstag (12. Februar) nur vormittags von 8.30 bis 12 Uhr geöffnet haben.

VHS Aktuell

Das 1. Semester 2013 beginnt am 18. Februar!

Haben Sie sich schon angemeldet?

Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Italienisch intensiv Wochenendkurs für Anfänger (Nr. S0254) Samstag, 16.02., Sonntag, 17., Samstag, 23. und Sonntag 24. Februar, jeweils von 10 bis 16 Uhr
Italienisch für Anfänger (Nr. S0253) montags, 19 bis 20.30 Uhr, 12 Termine ab 18. Februar

Arabisch für Anfänger (Nr. S0321) mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr, 12 Termine ab 20. Februar

Englisch für Anfänger (Nr. S0173) mittwochs, 9 bis 10.30 Uhr, 12 Termine ab 20. Februar

Französisch für Anfänger (Nr. S0223) donnerstags, 19 bis 20.30 Uhr, 12 Termine ab 28. Februar

Japanisch für Anfänger (Nr. S0324) donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, 10 Termine ab 21. Februar

Intensivkurs Japanisch für Anfänger (Nr. S0325) Samstag, 23. Februar, 14 bis 18 Uhr

Neugriechisch für Anfänger (Nr. S0326) mittwochs, 17 bis 18.30 Uhr, 12 Termine ab 20. Februar

Portugiesisch (brasilianisches) für Anfänger (Nr. S0328) donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, 12 Termine ab 21. Februar

Russisch für Anfänger (Nr. S0329) donnerstags, 20 bis 21.30 Uhr, 12 Termine ab 21. Februar

Spanisch für Anfänger (Nr. S0287) donnerstags, 17.30 bis 19 Uhr, 12 Termine ab 21. Februar

Türkisch für Anfänger (Nr. S0333) montags, 18.30 bis 20 Uhr, 12 Termine ab 18. Februar

Zumba-Fitness® (Nr. G0530) samstags, 15 bis 16 Uhr, 10 Termine ab 16. Februar

(Nr. G0531) samstags, 16 bis 17 Uhr, 10 Termine ab 16. Februar

Beide Kurse finden im Gymnastikraum der Schillerschule statt.

Umgang mit der Motorsäge entsprechend den Vorschriften nach GUV-I 8624 (Nr. B0684). Freitag, 22. Februar, 16 bis 22 Uhr und Samstag, 23. Februar, 8 bis 16 Uhr

Kreative Fotografie & Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Lightroom - Künstlerische Fotografie in Theorie & Praxis (Nr. B0830) dienstags, 18 bis 21 Uhr, 4 Termine ab 26. Februar

Gartengestaltung (Nr. B0683). Das Seminar richtet sich an all diejenigen, die

ihren Garten ganz neu anlegen wollen, oder ihn verändern möchten, die Besonderheiten des eigenen Grundstücks erkennen und die Nutzungsansprüche in einer gestalterisch anspruchsvollen Weise umsetzen. Donnerstags, 19 bis 21 Uhr, 4 Termine ab 21. Februar

Meine ganz persönliche Stimme entdecken - Stimm- und Sprechbildungsseminar für Anfänger/innen (Nr. B0662). Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre ganz persönliche Stimmfarbe zu finden, das Lampenfieber zu vergessen und Sie soweit abzusichern, dass Sie garantiert die richtigen Worte wählen. Samstag, 23. Februar 10 bis 17 Uhr

Ich hab` doch keine Vorurteile! - Interkulturelle Kommunikation (Nr. B0671). Anhand anschaulicher Beispiele werden hier Traditionen und Hintergründe aufgedeckt und beleuchtet. **Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie besonderes Interesse an einer bestimmten Kultur haben.** Samstag, 23. Februar 10 bis 16 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de., Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Schillerschule

Tolle Erfolge in der Europahalle



Bei den Karlsruher Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften in der vorigen Woche machten die Leichtathletinnen und Leichtathleten der Schillerschule mit beachtlichen Leistungen auf sich aufmerksam. Insgesamt 39 Schulen nahmen an der Veranstaltung in der Karlsruher Europahalle teil, um so bemerkenswerter, dass die Schillerschüler eine Vielzahl guter Platzierungen erreichten.

Luca Hansert (Jahrgang 2003) trug im Weitsprung den Sieg davon mit ausgezeichneten 3,74 m. Felix Nübel (Jg. 2004) belegte in der gleichen Disziplin mit 3,36 m den zweiten Platz und erreichte im 50 m-Sprint mit 8,4 s ebenfalls den zweiten Rang. Dritte Plätze gingen an Nele Wünschel (Jg. 2002) mit

2:13 min über 600 m, Thomas Harloff (Jg. 2004) mit 3,27 m im Weitsprung und Rico Lösel (Jg. 2002) mit 8,1 s im 50 m-Lauf. Auch darüber hinaus konnten sich zahlreiche Schillerschul-Athleten im Vorderfeld platzieren, was angesichts von etwa 60-70 Teilnehmern pro Disziplin mehr als beachtlich ist.

Ein herzliches Dankeschön geht an die jungen Sportler, an die betreuenden Eltern sowie an die Lehrkräfte Christa Simonis und Jens Bender, die die Kinder mit ihrer sportlichen Kompetenz und ihrem pädagogischen Geschick wie immer hervorragend auf die Wettkämpfe vorbereitet hatten.

Thiebauthschule

Hoch hinaus – wir bauen einen stabilen Turm...

... und wie bleibt dieser fest und sicher stehen?



Bei dieser Veranstaltung der Pfiffikus-AG unter Leitung von Susanne Wehrle erprobten unsere pfiffigen Kinder anhand kleiner Fachwerkmodelle zunächst die Stabilität von Quadraten und Dreiecken. Anschließend war die Aufgabe zu lösen, die Erkenntnisse in die Dreidimensionalität umzusetzen. Schnell war klar: Schräge Streben verstärken die Stabilität – so wie man das auch bei Kränen, Türmen oder Windrädern beobachten kann.

Mit magnetischem Konstruktionsmaterial bauten die Kinder zunächst eigene Türme. Da das Material auf zehn begeisterte Architekten und Architektinnen aufgeteilt wurde, wurden die einzelnen Türme nicht wirklich hoch. Der Ehrgeiz war angestachelt: Man einigte sich auf eine gemeinsame Architektur, die kleinen Teiltürme wurden gebaut und dann aufeinandergesetzt.

Riesig war die Freude, dass man einen ca. 1,80m hohen, stabilen Turm gebaut hatte! Leider musste das Bauwerk am Ende wieder auseinandergenommen werden, da eine weitere Baugruppe auf dieses Pfiffikusangebot wartet. Unter großem Hallo wurden die Architekten und Architektinnen zu einem Wirbelsturm – den Rest kann man sich vielleicht vorstellen...

Pestalozzischule

Informationsabend für Eltern der Schulanfänger 2013

Sehr geehrte Eltern der neuen Erstklässler, hiermit laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Informationsabend ein.

Termin: 26. Februar, 19.30 Uhr im Film-saal der Pestalozzischule

Wir wollen Sie an diesem Abend allgemein über die Schule und über die Montessoripädagogik informieren.

Gartenschule

iPad-Spende für neue Lernmethode

Die iPad-Spende ermöglichte Geschäftsführer Theodor Mailänder von der Mailänder Consult GmbH, Mitglied des Vereins *Freunde helfen e.V.* (www.freunde-helfen-ev.de), der zusammen mit dem Gewerbevereinsvorsitzenden Henrik Hotz und Kreisrätin Grether die Spende an Sonderschullektor Werner Günter und Sonderschullektorin Birgit Heftrich Georgiadis überreichte.



Die iPads unterstützen die neue pädagogische FC-Lernmethode, der „Gestützten Kommunikation“ für geistig behinderte Kinder mit körperlicher Beeinträchtigung. Sie eignen sich besonders für Kinder, die nicht sprechen können und die Worte eintippen können. Das iPad spricht dann für sie die eingetippten Worte. Die iPads sind leicht transportabel und gehören auch für behinderte Kinder bald zum Alltag.

Finanziert wurde die Spende mit einer besonderen Idee Theodor Mailänders: Für jeden Kilometer, den er und seine Belegschaft mit dem Fahrrad statt dem Auto von und zur Arbeitsstelle zurücklegen, zahlt Chef Mailänder 12 Cent in die Spendenkasse. Auf diese Weise wurde eine Strecke fast um den Globus erstrampelt und die Spendenkasse füllte sich. Schulleitung, Lehrerschaft und Schülerinnen und Schüler freuen sich über diese sinnvolle Spende.

Wilhelm-Röpke-Schule

- Wirtschaftsgymnasium -

Für das Schuljahr 2013/2014 führt die Wilhelm-Röpke-Schule am:

Dienstag, 19. Februar, 13 – 15 Uhr einen Anmeldetag für die Profile **Internationale Wirtschaft (WGI)** und **Wirtschaft (WGW)** durch.

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen von Realschulen, Werkrealschulen und Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen

sowie Interessenten des Gymnasiums der 9. oder 10. Klassen.
wilhelm.roepke.schule@landratsamt-karlsruhe.de, www.wilhelm-roepke-schule.de

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Ordnungsamt

zu besetzen. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören

- Aufgaben der Ortschaftspolizeibehörde
- Gewerbe und Gaststätten
- Waffenbehörde
- Sachgebietsleitung im Aufgabenbereich
- Mitwirkung bei Kommunal- und Parlamentswahlen

Wir suchen eine/n Diplomverwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts Public Management oder Verwaltungsfachwirt/in mit Engagement, Kommunikationsfähigkeiten und Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des öffentlichen Dienstes. Eine Stelle der Besoldungsgruppe A 11 LBesG bzw. Entgeltgruppe 10 TVöD steht zur Verfügung. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Die Große Kreisstadt Ettlingen (39.000 Einwohner) liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), 8 km südlich von Karlsruhe und verfügt über einen gut ausgebauten ÖPNV sowie einen hohen Freizeitwert mit einem breitgefächerten kulturellen Angebot. Sämtliche Schularten befinden sich am Ort.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 16.02.2013 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon

- 07243/101-262 (Herr Sitzler, Ordnungsamt)
- 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung)

Ettlingen

Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Beierbach

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 689), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. November 2010 (GBl. S. 793) und § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. 1975 S. 460, ber. 1976 S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2009 (GBl. S. 185) hat die Versammlung am 22.01.2013 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:
§ 4

2. Zur Erlangung der Eigenmittel leistet jede der beteiligten Gemeinden einen Beitrag zu den Baukosten im Verhältnis der auf den 30. Juni des laufenden Haushaltsjahres fortgeschriebenen Einwohnerzahl. Bei Bedarf können Abschlagszahlungen erhoben werden.

Artikel 2

§ 14 Abs. 3 und 4 werden wie folgt neu gefasst:
§ 14

3. Die Finanzkostenumlage umfasst den Zinsaufwand und die Abschreibungen auf das Anlagevermögen. Sie wird von den Verbandsmitgliedern nach dem in § 4 Abs. 2 berechneten Verhältnis aufgebracht. Auf die Finanzkostenumlage werden vierteljährliche Vorauszahlungen erhoben. Diese sind zu Beginn eines Vierteljahres fällig und innerhalb von 14 Tagen nach Anforderung an die Zweckverbandskasse abzuführen.

4. Die Betriebskostenumlage umfasst die jährlichen Aufwendungen abzüglich des Zinsaufwandes und der Abschreibungen und abzüglich anderer Einnahmen (Gebühren u.a.). Sie wird von den Verbandsmitgliedern nach dem in § 4 Abs. 2 berechneten Verhältnis aufgebracht. Auf die Betriebskostenumlage werden vierteljährliche Vorauszahlungen erhoben. Diese sind zu Beginn eines Vierteljahres fällig und innerhalb von 14 Tagen nach Anforderung an die Zweckverbandskasse abzuführen.

Artikel 3

Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.
gez. Johannes Arnold
Verbandsvorsitzender

Mitteilungen anderer Ämter

Im Januar Zahl der Arbeitslosen um 140 auf 1468 gestiegen.

Um 140 auf 1468 ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen im ersten Monat des neuen Jahres gestiegen. Dadurch erhöhte sich die Arbeitslosenquote - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - von 2,9 auf 3,2 %. Vor einem Jahr betrug die Quote 3,4 %. Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, hatte mit dieser Entwicklung gerechnet: „Im Januar werden die Entlassungen zum 31. Dezember wirksam und das ist jährlich der größte Kündigungstermin eines Jahres. Außerdem sind befristete Arbeitsverhältnisse zum Jahreschluss ausgelaufen. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist saisonüblich und es gibt keine Anzeichen für eine Trendwende am Arbeitsmarkt; gibt es doch im Vergleich zu Januar 2012 63 Arbeitslose weniger“. Im Januar meldeten sich 435 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig konnten 294 Personen Ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Im Januar waren 686 Frauen und 782 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 275 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger 393 hatten das 55. Lebensjahr bereits vollendet und 360 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter stieg leicht um sechs auf jetzt 118. Bei den jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren war ein Anstieg von 13 auf jetzt 90 zu verzeichnen. Die Arbeitslosenquote für Jugendliche ist mit 1,9 % erfreulich niedrig.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,2 % wiederholt die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Waghäusel 3,4 %, für Bruchsal 3,8 %, für Bretten 4,1 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,9 %. Unter den 1468 Arbeitslosen waren 855 Bezieher von Arbeitslosengeld I (58,24 %), 613 (41,76 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 719, darunter 324 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 225 (82), in Marxzell 77 (28), in Karlsruhe 241 (97) und in Waldbronn 206 (82) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 106 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 395.

Natura 2000- Managementplan für das FFH-Gebiet „Albtal und Seitentäler“

Öffentliche Auslegung des Planentwurfs verlängert bis Ende Februar

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde der Managementplan für das europäische Natura 2000-Schutzgebiet „Albtal mit Seitentälern“ erstellt. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kommunen und Interessenvertreter sind aufgerufen, die Karten und Texte anzusehen und Vorschläge oder Anregungen einzubringen. Die Öffentliche Auslegung wird auf vielfachen Wunsch bis 28. Februar verlängert und kann an den folgenden Orten eingesehen werden:

Stadt Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, Stadtbauamt, 2. OG

Gemeinde Marxzell, Kreuzstraße 1, Ortsbauamt im EG

Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 17, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, 2. OG, Zi. 327
Zusätzlich kann der Managementplan während der Auslegung im Internet unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de > Themen > Natur und Landschaft > Natura2000 > Management > MaP > MaP aktuelle Auslegung > Regierungsbezirk Karlsruhe <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/> eingesehen werden.

Jeder kann eine Stellungnahme abgeben beim: Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege, 76247 Karlsruhe oder per Mail an: abteilung5@rp.k.bwl.de, Betreff: 7116-341 FFH-Managementplan

Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet man sich bezieht. Hilfreich ist hier die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt. Darüber hinaus sollte die Stellungnahme die Anschrift des Einsenders enthalten.

Natura 2000- Managementplan fürs FFH-Gebiet „Hardtwald zwischen Karlsruhe und Muggensturm“

Das FFH-Gebiet „Hardtwald zwischen Karlsruhe und Muggensturm“ ist ein Teil der europäischen Schutzgebietskulisse NATURA 2000, deren Ziel es ist, das europäische Naturerbe zu schützen und die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten. Die Abkürzung FFH steht für: **F**auna, **F**lora, **H**abitat - Tiere, Pflanzen, Lebensräume. Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde der

Managementplan für das europäische Natura 2000-Schutzgebiet „Hardtwald zwischen Karlsruhe und Muggensturm“ erstellt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kommunen und Interessenvertreter können die Ergebnisse der Untersuchungen und Planungen einsehen und werden gebeten Vorschläge oder Anregungen einzubringen. Der Entwurf des Managementplans kann in der Zeit vom **11. Februar bis 11. März** an den folgenden Orten eingesehen werden:

Stadt Rheinstetten Rathaus Mitte, Bürgerbüro, Rappenwörter Straße 49

Gemeinde Malsch Zimmer 305, Hauptstraße 71,

Regierungspräsidium Karlsruhe Referat Naturschutz und Landschaftspflege, 2. OG, Zi. 327, Karl-Friedrich-Straße 17
Zusätzlich kann der Managementplan unter www.lubw-bw.de > Themen > Natur und Landschaft > Natura2000 > Management > MaP > MaP aktuelle Auslegung > Regierungsbezirk Karlsruhe <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/> eingesehen werden. Stellungnahme abgeben und Informationen erhalten kann man beim: Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege, 76247 Karlsruhe oder per Mail an: abteilung5@rp.k.bwl.de Betreff: 7016-341 FFH-Managementplan. Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-Gebiet man sich bezieht. Hilfreich ist hier die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt. Darüber hinaus sollte die Stellungnahme die Anschrift des Einsenders enthalten.

Bis zum 25. März eingegangene Stellungnahmen können im Managementplan berücksichtigt werden.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

Im Januar wurden auf dem Standesamt drei Ehen geschlossen; folgende Paare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden, die schriftliche Einwilligung liegt vor.

12. Januar

Mariola Beata Janota und Roman Mink, Hebelweg 5, 76275 Ettlingen

Angela Uta Lehmann und Ralf Georg Dölle, Rastatter Str. 28, 76275 Ettlingen

Verstorbene

Im Januar wurden im Standesamt 32 Sterbefälle beurkundet; eine schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung folgender Sterbefälle liegt vor:

29. Dezember

Rudi Kutterer
Kastenwörtstr. 64, 76189 Karlsruhe
Maria Anneliese Maisch geb. Korn
Middelkerker Str. 4, 76275 Ettlingen

30. Dezember

Wilma Berta Henriette Hügli
Schulstr. 5 B, 76275 Ettlingen
Edmund Wilhelm Rödiger
Pforzheimer Str. 45, 76275 Ettlingen

31. Dezember

Magdalena Gion geb. Schmadl
Lindhardter Str. 12, 76275 Ettlingen

1. Januar

Gertrud Johanna Becker geb. Lauinger
Horbachstr. 14, 76275 Ettlingen

2. Januar

Liesbeth Gerda Burkhardt geb. Seibt
Middelkerker Str. 4, 76275 Ettlingen

4. Januar

Josef Landmesser
Schubertstr. 1, 76275 Ettlingen
Elisabeth Hedwig Häußer geb. Keiser
Friedensstr. 2, 76275 Ettlingen

7. Januar

Christian-Wilhelm Weidlich
Melanchthonstr. 3, 76131 Karlsruhe

11. Januar

Anneliese Mai geb. Arentzen
Nelkenstr. 8, 76275 Ettlingen

13. Januar

Erika Margarete Knecht
Friedrichstr. 55 B, 76229 Karlsruhe
Rudolf Friedrich Jakob Baader
Middelkerker Str. 4, 76275 Ettlingen

15. Januar

Hildegard Neifer geb. Haschmann
Friedensstr. 2, 76275 Ettlingen
Burkhard Debbertin
Spitzackerstr. 6, 76359 Marxzell
Katrin Baumann
Turnerstr. 50, 76189 Karlsruhe

16. Januar

Hermann Kraft
Brunnenstr. 7, 76275 Ettlingen
Werner Karl Kühn
Frühlingstr. 6, 76275 Ettlingen

17. Januar

Irma Waltraud Matheis
Stäffelsbergstr. 13, 76889 Dörrenbach
Johannes Paul Pfeiffer
Kiefernweg 31, 76275 Ettlingen
Anna Werling geb. Petermeier
Am Stadtbahnhof 4, 76275 Ettlingen

19. Januar

Georg Nitzschke
Welfenstr. 32, 76137 Karlsruhe

24. Januar

Erwin Friedrich Decker
Buchenweg 31, 76275 Ettlingen
Alexander Litvin
Alter Brauhof 32, 76137 Karlsruhe

26. Januar

Paul Johann Georg Trautmann
Brändströmstr. 7, 76275 Ettlingen

28. Januar

Roswitha Otilie Eugenie Hippe geb. Wenz
Rheinstr. 124, 76275 Ettlingen

Wir gratulieren

Alters- und Ehejubilare

8. Februar

Braun Gerhard Hans, Amalienstr. 11,
95 Jahre

Heiker Ida, Mühlenstr. 31,
85 Jahre

Steuer Werner Franz, Hohewiesenstr. 38,
80 Jahre

10. Februar

Fahrland, Doris Luise, Schlesierstr. 13,
80 Jahre

11. Februar

Wiesemann Otto Ernst, Rheinstr. 129a,
85 Jahre

Reimann Markus, Alban-Stolz-Str. 2,
80 Jahre

12. Februar

Klein Lina, Friedensstr. 2,
90 Jahre

Barracca Guiseppa, Schumacherstr. 31,
85 Jahre

Habermann Bruno Herbert,
Am Lindscharren 7,
85 Jahre

Ochs Gertrud Anna, Schottmüllerstr. 11,
80 Jahre

13. Februar

Meyer Werner Paul, Schwarzwaldring 28,
80 Jahre

Rutschmann Maria Pauline,
Theodor-Heuss-Str. 7,
80 Jahre

Diamantene Hochzeit

feiern am 14. Februar die Eheleute
Bachstädter Elisabeth und Ignaz, Lan-
gewingertstr. 9

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis
zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und
Sonntagen sowie an den gesetzlichen
Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des
folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis: (Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis
14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für
Sprechstunden und Hausbesuche unter
Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kin-
dern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf
der Rückseite der Kinderklinik), Karls-
ruhe, montags, dienstags, donnerstags
19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr,
freitags und an Vorabenden von Feiertagen
18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feier-
tage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12
Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über
0721 19222 zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des
DRK sind Tag und Nacht unter 19222
zu erreichen.

Tierärztlicher Notdienst

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Mon-
tag, 24 Uhr
für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6,
Malsch, Tel. 07246/911999,
mobil 0172 6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr
und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. Februar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
07243 617 89, Reichenbach

Freitag, 8. Februar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Telefon 719440, Kernstadt, Pfinzgau-
Apotheke, Hauptstraße 25, 07232
70588, Wilferdingen

Samstag, 9. Februar

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße,
Tel. 1 21 33, Kernstadt, Apotheke Mel-
der, Hauptstraße 58, 07232 71070, Wil-
ferdingen

Sonntag, 10. Februar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel.
45 82 Ettlingen-West, Apotheke Böhrin-
ger, Brettener Straße 2, 07232 30010,
Königsbach, Kur-Apotheke, Kurprome-
nade 31, 07083 92570 Bad Herrenalb

Montag, 11. Februar

Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63,
07240 942300, Söllingen, Rathaus-
Apotheke, Karlsruher Straße 86, 0721
9463737, Berghausen

Dienstag, 12. Februar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,
Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 13. Februar

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt, Schloss-Apo-
theke, Bahnhofstraße 33, 07232 30020,
Königsbach

Donnerstag, 14. Februar

Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38,
07243 56610, Busenbach

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy,
Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon
0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von
18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch
an Wochenenden, Anrufbeantworter ein-
geschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon
0180 5519200

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,
Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,
Birgit Hasselbach, Telefon 101-509

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern
in Notsituationen, Telefon 0721 9367654,
Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche des Ca-
ritasverbandes** für den Landkreis Karls-
ruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lo-
renz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei:
0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der
Suchtberatung der agj, Rohrackerweg
22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline 07243
938664 Kabel Baden-Württemberg Tel.
01805 888150 oder 0800 858590050
(kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 5779-12, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542- 0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr, 01727680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen bei der AWO, Im Ferning 8a, Telefon 07243 13140.

Essen auf Rädern: Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159, sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Alparkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRKs Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Caritasverband Ettlingen, und des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515130

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz Auskunft und Anmeldung 07051 5862233

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Middelkerker Straße 2, 07243 715434, Fax: 07243 715436, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 9., und Sonntag, 10. Februar sowie Aschermittwoch, 13. Februar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu Sonntag 10:30 Uhr hl. Messe, gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin Samstag 18:30 Uhr hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen Sonntag 9 Uhr hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse
Aschermittwoch 18 Uhr Aschermittwochsliturgie

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagsmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse
Aschermittwoch
18 Uhr Aschermittwochs liturgie

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier
Aschermittwoch 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Ascheausteilung

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag kein Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier
Aschermittwoch 17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Ascheausteilung

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche (Prädikant Friedrich)

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Kira Busch-Wagner; Kirchenkaffee

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneskirche, Lehrvikarin Würfel: 11.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Stephanus-Stift, Lehrvikarin Würfel

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, Daniel Luthle, Mainstr. 23, 76199 Karlsruhe, Tel.: 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Montag, 11. Februar, 19:11 Uhr Pfarrefasching der Seelsorgeeinheit, Nachmittag im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin
Dienstag, 12. Februar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Lei-

tung: Helga Micken, Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Donnerstag, 14. Februar, 19:30 Uhr Exerzitien im Alltag im Kapitelsaal St. Martin (Voranmeldung erforderlich)

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag, 10. Februar,
10 Uhr Frühschoppen der KAB

Luthergemeinde
Donnerstag, 7. Februar, 20 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Abendtreff: „Heile, heile Segen“ - Frauen und die Gesundheit

Freitag, 8. Februar, 18 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen Kochclub Bitte bei Gemeindediakonin Rheinschmidt 939035 anmelden!

Freie Evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52
Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

Mittwoch, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von Obis 3 Jahren, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59
Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)
Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)
Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3
Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116
Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Jeden 3. Montag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück
Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)
Samstag (14-täglich), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Fasching der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt
am Rosenmontag, 11. Februar, ab 19:11 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu
Wer einen Beitrag zu einem bunten närrischen Programm leisten möchte, teile dies unter der angegebenen Kontaktadresse mit. Für den Ablauf des Abends

benötigen wir freiwillige Helferinnen und Helfer zum Herrichten des Saals/Aufräumen, in der Küche, an der Kasse, beim Ausschank oder als Bedienung. Auch hierfür melden Sie sich bitte unter der angegebenen Adresse.

Saal zieren und bestuhlen: **Samstag, 9. Februar, ab 15:30 Uhr** mit anschließendem gemeinsamem Vesper. Küche, Ausschank, Kasse oder Bedienung:

Rosenmontag, 11. Februar, 18:30 Uhr
Saal aufräumen:

Dienstag, 12. Februar, ab 15 Uhr
Kontakt für Helferinnen und Helfer: Norbert Clour, Tel. (0 72 43) 1 79 93
Kontakt für Darbietungen: Meinrad Berg, Tel. (0 72 43) 1 76 43

Fastnacht 2013 im Kolpingsaal
„Das Lachen aus heiterem Himmel ist mehr wert, als die längste und schärfste Predigt“
Adolf Kolping

Samstag, 9. Februar, „Kolping sucht den Supernarr“ 20:01 Uhr Hochstimmung bei Büttenreden, Live-Musik und Tanz

Rosenmontag, 11. Februar, Närrische Kaffeestunde. Der Kolpingsaal ist ab 13:30 - ca. 17 Uhr für Zuschauer des Ettlinger Fastnachtsumzuges geöffnet.

Fastnachtstag, 12. Februar, „Alter schützt vor Narrheit nicht“ - 14:11 Uhr Seniorenfastnacht. Büttenreden, Schunkeln, Singen, Lachen, fröhlich sein. Gäste und Nichtmitglieder sind zu allen Veranstaltungen willkommen! Infos bei der Oberräin Angelika Hey, Tel. 3 28 92

Am Rosenmontag, 11. Februar und am Faschingsdienstag, 12. Februar, sind alle drei Pfarrbüros geschlossen.

Das besondere Angebot: Besinnung zur Fastenzeit
An den ersten vier Fastensonntagen laden wir jeweils um 18 Uhr zu einer Fastenmeditation in den Chorraum der Herz-Jesu-Kirche ein (ca. 40 Minuten). Ein Bibeltext steht im Mittelpunkt. Daneben gibt es Impulse, stille Zeit, Musik und Gelegenheit zur Fürbitte.

Die Geschichte vom barmherzigen Samariter
Einladung zum ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung

Miteinander Gottesdienst feiern, miteinander singen, beten und erleben, wie gut es ist, dass wir alle zusammen gehören! Das möchten wir am **Samstag, 23. Februar, um 16 Uhr** in der **Liebfrauenkirche Ettlingen-West (Lindenweg 2)** gemeinsam tun. Dazu sind **alle** ganz herzlich eingeladen! Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der „**RUCK ZUCK Band**“ aus Pforzheim.

Pasta-Essen

Nach dem Gottesdienst laden wir alle ein, zum gemeinsamen **Pasta-Essen** da zu bleiben. Spenden, die beim Essen eingehen, kommen unserem MISEREOR-Projekt in Burkina Faso zugute.

Damit das Essen in etwa geplant werden kann, bitten wir Sie, sich bis Montag, 18. Februar anzumelden unter: pfarramt.herez-jesu@kath-ettlingen-stadt.de oder Tel.: (07243) 71 63 31.

Fastenessen des Peru-Partnerschaftskreises

Am 24. Februar findet wieder unser Fastenessen nach dem Gottesdienst ab 12 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu statt. In ihrem letzten Brief berichteten die Frauen aus unserer Partnergemeinde von einem jungen Mann, welcher einen Unfall mit einer Waffe hatte. Sein Gesicht muss rekonstruiert werden. „Accion Social“, die Gruppe, die in unserer Partnergemeinde Sozialarbeit macht, möchte ihm helfen. Dazu benötigen sie unsere finanzielle Unterstützung. Den Erlös des Fastenessens werden wir daher an die Gruppe „Accion Social“ überweisen, die entscheiden soll, wie die Unterstützung des Mannes und anderer Bedürftiger aussehen soll.

Wir freuen uns daher auf regen Besuch. Linsen und Spätzle stehen an diesem Sonntag auf dem Speiseplan. Wie immer gibt es danach selbst gebackenen Kuchen. Mit Ihrer Kuchen spende bereichern Sie unser Kuchenbuffet. Außerdem zeigen wir Ihnen die schönsten Fotos vom Besuch von Ana, Aurora und Berenice im Mai letzten Jahres in unserer Seelsorgeeinheit.

KJG Liebfrauen Zeltlager 2013

Es ist wieder so weit! Wir die KJG Liebfrauen Ettlingen befinden uns bereits mitten in den Vorbereitungen für unser allseits beliebtes Zeltlager. Abenteuer, Lagerfeuer, Nachtwanderungen, Geländespiele, neue Freunde kennen lernen und vieles, vieles mehr.... Einfacher gesagt: Spaß in einer gleichaltrigen Gruppe in der freien Natur haben. Wir wollen ja nicht zu viel verraten. Jungs und Mädels zwischen 9 und 15 Jahren, die genau so einen Teil ihrer Sommerferien verbringen wollen, um etwas Besonderes zu erleben, sind bei uns goldrichtig. Wir garantieren dir, so viel Spaß in den Sommerferien hattest du noch nie. Das Zeltlager findet von Sonntag, **28. Juli, bis Freitag, 9. August** statt und kostet 190,- €. Geschwister zahlen 175,- €. Der Infoabend findet am 8. März im Gemeindesaal Liebfrauen statt. Noch Fragen? Melde dich einfach bei uns unter 0176/61257053.

Anmeldungen und weitere Infos findest du ab sofort unter www.kjgliebfrauenettlingen.de. Wir freuen uns auf jeden, der mit uns ein gigantisches Lager 2013 verbringen will! Eure Zeltlagerleitung 2013 Simon Brusel und Pascal Nachtmann

Schneewochenende

Nach der sehr erfolgreichen Sternsingeraktion Anfang Januar (wir bedanken uns noch einmal bei allen Helfern und Kindern/Jugendlichen, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre) steht vom 22. bis 24. Februar schon unsere nächste große Aktion an, unser Schneewochenende! Während es in Ettlingen wahrscheinlich höchstens flüssiges Wasser niederschlägt werden wir am Hundseck im Schwarzwald 2 Tage lang Schlitten und andere Rutschgeräte fahren und uns auf verschiedenste Weise mit dem fast schon seltenen Schnee amüsieren. Da noch Plätze frei sind, laden wir alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9- 15 Jahren ein, sich uns anzuschließen. Anmeldungen und allgemeine Information finden sich im Internet unter www.kjgliebfrauenettlingen.de.

Luthergemeinde

Orgel dank Spenden erweitert

Endlich ist es so weit: Die Orgel in der Kleinen Kirche Bruchhausen wird um ein elektronisches Subbassregister erweitert. Damit kann der Gemeindegesang besser unterstützt und die Orgel auch in den beliebten Serenadenkonzerten besser eingesetzt werden. Kirchenmusikdirektor Lothar Friedrich und der Orgelsachverständige der Badischen Landeskirche Dr. Martin Kares hatten sich für diese Maßnahme eingesetzt. Im zurückliegenden „Jahr der Kirchenmusik“ konnte die Luthergemeinde die Kosten von etwa 1.700 Euro durch Spenden aufbringen. Allen Spenderinnen und Spendern gilt ein herzlicher Dank. Die erweiterte Orgel wird beim Gottesdienst am 10. Februar um 10.30 Uhr feierlich in den Dienst genommen und von Lothar Friedrich vorgestellt. Auch beim Serenadenkonzert am 24. Februar um 19 Uhr mit der Sopranistin Dorothea Rieger wird Beata Veres-Nonnenmacher aus Budapest die erstarkte Orgel spielen.

Inwendige Ansichten lichtdurchlässig - Bilder von Adelheid Amey Pilder

Noch bis zum 24. Februar zu sehen im evang. Gemeindezentrum Bruchhausen. Die Ausstellung ist geöffnet: sonntags von 11.30 Uhr – 12.30 Uhr, dienstags von 15 – 17 Uhr, freitags von 17 – 19 Uhr und nach Vereinbarung mit der Künstlerin, Tel. 0721-4009609.

Adelheid Pilder zeigt Bilder aus verschiedenen Schaffensperioden in verschiedenen Techniken. Die Bilder lassen das Licht durchscheinen, haben deshalb große Leuchtkraft und Intensität, viel-

leicht auch im Sinne Goethes „Farben sind Taten des Lichtes...“

Freie evangelische Gemeinde

Samstag, 16. Februar, 16 Uhr, Musical "Der Stein ist weg"

Das neue Adonia-Musical im Gemeindezentrum der Freien ev. Gemeinde, Dieselstraße. 60 begeisterte und talentierte junge Sängerinnen und Sänger, Darsteller und Tänzerinnen zaubern das 80-minütige Konzertprogramm für Sie auf die Bühne. Ein Ferienerlebnis für die gesamte Familie. Der Eintritt ist frei.

Liebnzeller Gemeinde

Über 1000 Euro Erlös bei Benefizkonzert

Zwei Stunden Blues, Soul und Pop mit deutschen und englischen Texten erleben die rund 150 Besucher beim Konzert von Daily Groove im Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Ettlingen. Die sechsköpfige Band aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe verzichtete zugunsten der Liebnzeller Gemeinde Ettlingen (LGE) auf ihre Gage. In Form von Spenden der Besucher sowie Überschuss aus Essens- und Getränkeverkauf kamen schließlich über 1000 Euro zusammen. Nach Abzug von Werbungskosten, Gema-Gebühren etc. bleiben gut 800 Euro für das Bauprojekt der LGE übrig. "Das ist ein schöner Erfolg. Ich bedanke mich bei der Band und bei der FeG, die uns ihren Saal kostenlos zur Verfügung gestellt hat", freute sich LGE-Gemeindeleiter Daniel Luithle. Der Erweiterungsbau in der Mühlenstr. 59 wird voraussichtlich im März bezugsfertig sein.



Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 29. Dezember, Mi-So: 11 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Museum
10. März, Mi-So: 11 – 18 Uhr **Wilhelm Loth und Käthe Kollwitz** Städtische Galerie 2. OG Museum

Veranstaltungen:

Freitag, 8. Februar,

17 Uhr **Jungschar – Zeppelin**treff

Zeppelin-treff - Jungschar für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Christliche Gemeinde Ettlingen Zeppelinstraße 3,

19:11 Uhr **Narrendorf + Guggi Treff** Fastnachtsveranstaltung Carnevalverein Spessarter Eber Spessart

20:30 Uhr **Hot Club Harmonists** Katalin Horvath (voc), Matthias Buck (vln), Frank Wekenmann (g), James Geier (g), Steffen Hollenweger (b) Einlass: 19:30 Uhr, kein Vorverkauf, keine Reservierungen Preis: 14 € (Nichtmitglieder)/ 9 € (Mitglieder, Schüler & Studenten) Jugendliche unter 16 Jahren: Eintritt frei! Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 9. Februar,

14:11 Uhr **Umzug in Schöllbronn**

20:11 Uhr **17. Ettlinger Faschingsnacht** Karten bei der Stadtinformation 07243 101-380 Ettlinger Moschdschelle Stadthalle

21 Uhr **Gogol und Mäx: Humor in Concert** Preise: VVK: 12 €/ 13,50 € AK: 14,50 €/ 16 € Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Kultur- und Sportamt Eperneysaal/ Schloss

Sonntag, 10. Februar,

11 Uhr **Sean Treacy Band** Eintritt frei! Vogel Hausbräu

13 Uhr **Närrischer Jahrmarkt** Fastnachtsveranstaltung GroKaGe Ettlingenweier Rosenstraße Ettlingenweier

Montag, 11. Februar,

14:11 Uhr **Rosenmontagsumzug Ettlingen** Narrenvereinigung Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt Ettlingen

ab 17 Uhr **Almhütten-Fasching** alle Informationen unter www.erbprinz-alm.de, Reservierungen unter 07243 322999 oder an: almhuetten@erbprinz.de Hotel Erbprinz

20 Uhr **DJ Piwi** "Hey Baby", "Hummba-Hummba" Gleich nach dem Umzug Eintritt frei! Vogel Hausbräu

Dienstag, 12. Februar,

18 Uhr **Schatullaverbrennung**

Fastnachtsveranstaltung Narrenzunft Schöllbronn Dorfplatz Schöllbronn

19 Uhr **Fastnachtsverbrennung** GroKaGe Ettlingenweier Dorfplatz/ Rathaus Ettlingenweier

Mittwoch, 13. Februar,

10:11 Uhr **Geldbeutelwäsche** Narrenvereinigung Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt Narrenbrunnen

11 Uhr **Crazy papers** Wir formen Papierobjekte und bemalen sie am zweiten Tag. 2 Termine: 14 € Museum *Weiterer Termin: 14. Februar, 11:30 Uhr*

18:11 Uhr **Besenverbrennung** Fastnachtsveranstaltung Ettlinger Rebhexen Schlossplatz

Donnerstag, 14. Februar,

19:30 Uhr **In 80 Minuten um die Welt - Duo Jeanquirit** David Kindt (Klarinette) und Helge Aurich (Klavier) Karten unter anderem in der Stadtinformation 07243 101-380 Preis: 20 €/ 10 € erm. für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte Fördergemeinschaft Kunst Asamsaal/Schloss

Wanderungen:

Donnerstag, 14. Februar,

9:40 Uhr **Zwischen Alb und Pfingz**, ab Ittersbach Stockmädel Mittagseinkehr ist vorgesehen. Abfahrt Ettlingen Stadt 9.51 Uhr Gehzeit: 3 bis 3,5 Std. Führung: Peter Ohnimus Citykarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204/652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de,

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrankte-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis

"Demenzfreundliches Ettlingen":

jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.

Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Parteiveranstaltungen

Senioren-Union

Zur Übergabe des "LOGO-Seniorenfreundlicher Service 2013+2014" laden wir unsere SfS-Partner freundlichst ein: Dienstag, 19. Februar, um 12 Uhr im Gasthaus "Kreuz", Kronenstr. 1, in Ettlingen.